

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



13. Woche

Freitag, 30. März 2012

Am Sonntag, 1. April:

2. Göglinger PalmMarkt in der Stadtmitt

Die Innenstadt von Göglingen lädt Besucher wieder am Palmsonntag, dem 1. April, von 11 bis 18 Uhr zum Kommen, Staunen, Stöbern, Bummeln und Verweilen ein. Auch für dieses Jahr haben sich die Organisatoren wieder einiges einfallen lassen, um die Besucher mit einer großen Vielfalt an Angeboten aus dem „Häuschen“ zu locken.



„Wir möchten das Thema „Kunst“, das im Tourismus der Stadt Göglingen eine große Rolle spielt, parallel zu der Vernissage im Rathaus, die an diesem Tag eröffnet wird, gerne auch für die Besucher und Bürger der Stadt „lebendig“ werden lassen“, erzählt Daniela Ziller vom Citymanagement der Stadt Göglingen. „Und deshalb haben wir zahlreiche Kunsthandwerker und Hobbykünstler eingeladen dies gemeinsam mit uns umzusetzen“. „35 Aussteller aus nah und fern sind der Einladung gefolgt und werden mit liebevoll geschmückten Ständen ihre in Handarbeit gefertigten Kunstgegenstände darbieten“, begeistert sich Susanne Eichhorn von der GIGA Göglingen und auch Christian Tauch, Vorsitzender des HGV Göglingen, der den PalmMarkt 2012 veranstaltet, freut sich schon auf den Bummel durch die Innenstadt. Das Angebot ist reichhaltig: zwischen österlichen Dekorationsideen wie Ostereiern, Stoffhasen, Kränzen und Floristik, Kreativem

aus Glas, Holz, Keramik oder auch Filz, Figuren für Garten und Heim, Bilder, Türschilder, Schmuck, Karten, Taschen, Mützen oder auch Puppen, Bären und Selbstgenähtem findet sicherlich jeder noch das passende Geschenk für Ostern.

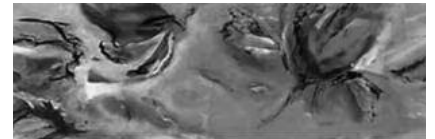
Die komplette Vielfalt des zweiten Göglinger PalmMarktes breitet sich dieses Mal nicht ausschließlich und überwiegend im Deutschen Hof aus. Natürlich sind die dort ansässigen Fachgeschäfte samt Gastronomen dabei. Neu ist diesmal aber zum einen der Kunsthandwerkermarkt, der sich zwischen Rathaus und Mauritiuskirche ausbreitet und dazu auch noch den Saal der Herzogskelter vereinnahmt.

Und dann gibt es noch den „langen Tisch“, der sich ab dem Marktplatz westwärts in Richtung alter Stadtapotheke schlängelt und gastronomische Angebote macht. Alles Weitere zum 2. Göglinger PalmMarkt lesen Sie in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“ in dieser RMZ.

Schwerelos & Vielgeschichtet

Einladung zur Vernissage, am Sonntag, 1. April 2012 im Rathaus Göglingen

Die Bürgerstiftung Kunst für Göglingen e. V. lädt alle Mitglieder und deren Freunde sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung Schwerelos & Vielgeschichtet mit Werken der Künstlerin Annerose Braun.



SCHWERELOS & VIELGESCHICHTET

Die Vernissage findet am Sonntag, dem 1. April, um 11.00 Uhr im Göglinger Rathaus statt. Prof. Dr. Ursula Stinkes wird in einer Einführung einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Annerose Braun vermitteln, davor und im Anschluss an die Eröffnung können die farbenfrohen Bilder im Rathaus besichtigt werden.

In der Ausstellung „Schwerelos & Vielgeschichtet“ zeigt die Bürgerstiftung Kunst für Göglingen einen Auszug aus dem vielseitigen und umfangreichen Werk der aus Tübingen stammenden Künstlerin Annerose Braun. Die Künstlerin benutzt für ihre Bilder sowohl Öl- als auch Acrylfarben. Die Bilder – oft abstrakt, nicht immer jedoch dem Gegenstand der Betrachtung völlig entrissen – zeichnen sich aus durch eine außergewöhnliche Farbgebung und bestechen durch ihre vermeintliche Leichtigkeit- und Schwerelosigkeit.

Vermeintlich – denn was zunächst scheinbar so klar auf der Bildoberfläche erkennbar ist, hat dennoch oft eine andere, eine tiefere Dimension, die es zu entdecken gilt.

Die Bürgerstiftung Kunst für Göglingen e. V. lädt herzlich dazu ein, die „schwerelosen und vielgeschichteten Bilder“ von Annerose Braun selbst zu erleben und in ihnen ihre ganz persönliche Deutungsversion zu finden. Die Bilder können bis zum 15. Juli 2012 zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt und auch käuflich erworben werden.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 30. März; Frau Friedlinde Schmidt, Reisenbergstr. 12, zum 85.

Am 30. März; Herr Herbert Geiger, Sonnenrain 11, zum 72.

Am 31. März; Herr Karl Sämann, Wilhelmstr. 22, zum 77.

Am 2. April; Frau Ilse Ohnmacht, Wilhelmstr. 53, zum 90.

Am 2. April; Frau Frieda Jung, Amselweg 2, zum 82.

Am 3. April; Herr Emil Storm, Keplerstr. 7, zum 84.

Am 3. April; Herr Vincenc Muster, Am See 6, zum 71.

Am 5. April; Frau Ayse Adin, Otto-Linck-Str. 12, zum 70.

Frauenzimmern:

Am 31. März; Frau Wilhelmine Boll, Obergasse 28, zum 90.

Am 2. April; Frau Amalie Klier, Blumenstr. 10, zum 97.

Pfaffenhofen:

Am 31. März; Frau Liselotte Mitsch, Südstr. 22, zum 73.

Am 1. April, Frau Ismet Cetinkaya, Hauptstr. 7, zum 79.

Am 3. April, Frau Fatma Saygi, Entengasse 10, zum 70.

Am 4. April, Herr Petar Drvendzija, Heilbronner Str. 1, zum 79.

Am 4. April, Herr Wilhelm Bonk, Weinsteige 1, zum 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 30. März

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Samstag, 31. März

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Sonntag, 1. April

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Montag, 2. April

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Dienstag, 3. April

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Mittwoch, 4. April

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Donnerstag, 5. April

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Karfreitag, 6. April

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 1. April

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061
TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Was ist sonst noch los?

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen wird am Freitagabend ein Vortrag in der Mauritiuskirche angeboten. Detailinformationen dazu finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Am Freitagabend wird zum zweiten Mal eine „Sterngucker-Nacht“ in Güglingen veranstaltet. Voraussetzung ist natürlich, dass der Himmel klar ist und seine „Schätze“ preisgibt. Was es mit der Sterngucker-Nacht auf sich hat, lesen Sie bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen. Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstagnachmittag zum Krabbel-Gottesdienst ein. Auch hier verweisen wir auf die Kirchlichen Nachrichten, wenn man mehr zum Thema erfahren möchte.

In Güglingen wird am Sonntag (kein April-Scherz) zum zweiten PalmMarkt eingeladen. Auf den Spalten der Titelseite haben wir schon Vorab-Informationen zu diesem Verkaufsoffenen Sonntag zusammengefasst.

Mehr über diese Aktion, die vom Handels- und Gewerbeverein Güglingen und der Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GIGA) inszeniert und von Mitgliedsvereinen des HGV und weiteren Teilnehmern umgesetzt wird, lesen Sie heute in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“.

Die Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ eröffnet am Sonntag ihre Frühjahrsausstellung im Rathaus. Arbeiten von Annerose Braun werden ausgestellt.

Die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Güglingen feiert am Sonntag die Einsegnung. Ort des Geschehens ist die „Mauritiuskirche“ in der Stadtmitte.

Die Verantwortlichen vom HGV Güglingen und der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde haben sich abgestimmt, damit man am Sonntag keine Parkplatz-Probleme in der Innenstadt bekommt.

Die Ortsgruppen der Schwäbischen Albvereine Güglingen und Zaberfeld sind am Sonntag bei der Gau-Wanderung in Ensinngen mit dabei. Wer mehr darüber erfahren möchte, dem können die entsprechenden Zeilen bei den Vereinsnachrichten weiterhelfen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen der Osterfeiertage muss der Redaktionsschluss für die RMZ in der kommenden Woche auf Montag, 2. April, 15:00 Uhr vorgelegt werden. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit:

„Motorsägenführerschein“ erforderlich

Ab dem 1. Januar 2013 ist für die Aufarbeitung von Brennholz in langer Form an der Waldstraße oder von Flächenlosen in den Gemeindewäldern und im Staatswald des Landkreises Heilbronn zwingend ein Nachweis über den Umgang mit der Motorsäge („Motorsägenführerschein“) erforderlich.

Das Forstamt, die Volkshochschule und auch private Unternehmen bieten zu diesem Zweck Motorsägenkurse an, die von den Unfallversicherungsträgern anerkannt sind.

Telefonische Informationen gibt es beim Landkreis-Forstamt: 07131/994-153.

Der HNV informiert:

Bus und Bahn während den Osterferien

Vom 2. bis zum 13. April sind in ganz Baden-Württemberg Osterferien, in diesem Zeitraum wird nach dem Ferienfahrplan gefahren. Für die Osterfeiertage bietet der HNV wieder das Osterticket an. Damit sind bis zu fünf Personen vier Tage lang im ganzen HNV-Land mobil.

Viele Linien fahren während den Osterferien nach dem Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Dies ist sowohl im Regionalverkehr des Landkreises Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) zu beachten. Bei den Linien des Nahverkehrs Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend. Bitte beachten Sie, dass am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag nach den Sonntagsfahrplänen gefahren wird. Für alle Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) gilt auch während den Osterferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land.

Nicht alle haben eine netzweit gültige Monatskarte. Deshalb hat der HNV auch in diesem Jahr ein Ostern-Spezial im Angebot. Wer von dem Spezialangebot Gebrauch machen will, braucht nichts weiter zu tun als sich eine TageskartePLUS für das Gesamtnetz zu kaufen. Denn über Ostern gilt dieser Fahrschein nicht wie gewöhnlich „nur“ einen Tag lang, sondern gleich an allen vier Ostertagen. Also einen Tag bezahlen – vier Tage fahren. Familien oder Gruppen können so von Karfreitag bis Ostermontag mit Bus, Bahn und Stadtbahn durchs ganze HNV-Land reisen.

Erhältlich ist die TageskartePLUS an den Fahrscheinautomaten im HNV-Land, beim Busfahrer und in den DB-Fahrkartenausgaben. Im HNV-KundenCenter (Olgastr. 2, Heilbronn) wird das Gesamtnetticket auch im Vorverkauf angeboten. Es muss am Karfreitag dann nur noch entwertet werden und schon steht das Verbundgebiet über die Feiertage netzweit offen.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Übrigens: Wer mit dem „Oster-Ticket“ einen Ausflug zur Experimenta Heilbronn, ins Hohenloher Freilandmuseum nach Wackershofen oder ins Auto & Technik Museum Sinsheim unternimmt, darf sich dort bei Vorlage des Fahrscheins auch noch über ermäßigte Eintrittspreise freuen.

Auch sonst hat das HNV-Land einiges zu bieten. Auf geht's, Osterticket lösen und mal ganz gemütlich mit Bus, Bahn oder Stadtbahn durchs HNV-Land „eiern“!

Das HNV-Land umfasst mittlerweile Stadt und Landkreis Heilbronn sowie den kompletten Hohenlohekreis. Weiter gehören Teilbereiche der Landkreise Schwäbisch Hall, Neckar-Odenwald, Rhein-Neckar und Ludwigsburg mit dazu. Der HNV organisiert und koordiniert stellvertretend für die Aufgabenträger den öffentlichen Personen-Nahverkehr in Stadt- und Landkreis Heilbronn, im Hohenlohekreis sowie darüber hinaus in die Randgebiete der benachbarten Landkreise.

Info: Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV): 07131/88886-0

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 7. März 2012 in Bietigheim-Bissingen; Malea Sofie Burrer, Tochter von Thomas Burrer und Regine Burrer geb. Schütz, Güglingen, Maulbronner Str. 48.

Sterbefall

Am 22. März 2012 in Güglingen; Hildegard Emma Fischer geb. Seel, Güglingen, Sophienstraße 7.

Eheschließung

Am 26. März 2012 in Güglingen; Nico Stengel und Simone Kristen, beide wohnhaft in Güglingen, Drosselweg 1a.

Pfaffenhofen

Geburt

Am 8. Februar 2012 in Bietigheim-Bissingen; Emir Yalcin, Sohn von Kaan Yalcin, Heilbronn, Lutzstraße 8 und Pervin Yalcin, geb. Demirdag, Pfaffenhofen, Bahnhofstr. 4.

RMZ zum Binden/Index 2011

Der Index für den Jahrgang 2011 der RMZ ist nun fertig gestellt. Dieser kann von der Homepage der Stadt Güglingen – www.gueglingen.de/Amtsblatt – herunter geladen werden. Falls jemand keine Möglichkeit hat, dies zu tun, ist der Index auch auf den Bürgermeisterämtern erhältlich. Wer möchte, kann seine gesammelten RMZ-Ausgaben bis Freitag, 13. April 2012, bei den Bürgermeisterämtern Güglingen oder Pfaffenhofen zum Binden abgeben. Die Bindekosten betragen 45,- €.



**Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Großer Fotowettbewerb des Neckar-Zaber-Tourismus!

Machen Sie mit beim Neckar-Zaber-Tourismus-Fotowettbewerb! Gesucht werden Bilder, die die landschaftlichen Reize und die Schönheit

Termine

Freitag, 30. März

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Vortrag

2. Sterngucker-Nacht in Güglingen

Samstag, 31. März

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst

Sonntag, 1. April

2. Güglinger PalmMarkt (Verkaufsoffener Sonntag)

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen – Frühjahrsausstellung mit Annerose Braun

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Güglingen – Einsegnung

Schwäbische Albvereine Güglingen und Zaberfeld – Gauwanderung in Ensingen

der Natur in der Neckar-Zaber-Region zum Ausdruck bringen – sei es durch ein besonders interessantes oder ausgefallenes Motiv, eine außergewöhnliche Perspektive oder eine besondere Stimmung. Gerne können Sie mit Fotos zu Radfahren, Wandern und Wein auch die touristischen Stärken der Region – im wahrsten Sinne des Wortes – in den Fokus rücken.



Bilder können ab sofort per Post oder E-Mail an den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. gesendet werden. Einsendeschluss ist der **3. Mai 2012**. Aus allen Einsendungen wird eine Vorauswahl an Fotos getroffen, die vom 4. – 18. Mai auf der Facebook-Seite des Neckar-Zaber-Tourismus präsentiert werden. Dann sind alle aufgerufen, für ihren Favoriten zu stimmen – das Foto mit den meisten Stimmen gewinnt. Auf die ersten drei Sieger warten attraktive Preise, Hauptpreis ist ein Gutschein für einen Fotoworkshop bei der Zabergäuer Fotografin Claudia Fy. Bilder bitte an info@neckar-zaber-tourismus.de senden oder per Post an Heilbronner Straße 36 in 74336 Brackenheim. Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Website des Neckar-Zaber-Tourismus: www.neckar-zaber-tourismus.de.

Neckar-Zaber-Tourismus beim Weinpark Brackenheim dabei

Neben zahlreichen Weingärtnergenossenschaften präsentiert sich auch der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. am **Samstag, dem 31. März**, bei der Weinfachmesse im Brackheimer Bürgerzentrum. Geöffnet ist von 14 – 19 Uhr, der Eintritt kostet 8 €.

Prickelndes zwischen Holz und Stein

Zu einer Kellerführung bei den Lauffener Weingärtnern mit vier prickelnden Kostproben und einem kleinen Snack lädt am **Samstag, 31. März**, die Weinerlebnisführerin Ingrid Bezner ein. Treffpunkt ist der Parkplatz der WG Lauffen, los geht es um 17 Uhr, Dauer ca. 2 Std. Kosten: 14 €. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 07133/4823 oder 0170/7493936, ingridbezner@gmx.de.

Ostereier färben mit Pflanzen

Wie man Ostereier mit pflanzlichen Farben färben kann, zeigt Ihnen am **Samstag, 31. März**, Annette Pfeiffer von der NaturKräuterSchule. Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Parkplatz der Grundschule Dürrenzimmern, mitzubringen sind weiße Eier (Menge nach Bedarf, 10 – 20 Stück). Weitere Infos und Anmeldung: NaturKräuterSchule Annette Pfeiffer, Tel. 07135/16682 oder 0175/5552788, zabergast@web.de.

Schloss Liebenstein

Öffentliche Führung durch die Schlossanlage am **Sonntag, 1. April**. Treffpunkt 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



**Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg**

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Mit gefilzten Küken Vogelneester basteln“

Samstag, 31. März 2012, um 14.00 Uhr am Naturparkzentrum Zaberfeld. Kinder von 6 – 10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering eine spannende Ostergeschichte hören und ein Osterküken filzen. Anschließend geht es gemeinsam auf die Suche nach Naturmaterialien, die gesammelt werden, um ein Nest für das Küken zu basteln. Findet bei jedem Wetter statt. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kosten 8,- €. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

„Eppinger Linie von Sternenfels zum Kloster Maulbronn“

Sonntag, 01. April 2012, 9.30 Uhr, Sternenfels, Parkplatz Kraichsee. Naturparkführer Erich Jahn folgt mit den Teilnehmern in friedlicher Natur der machmal kriegerischen Vergangenheit der Region, den Spuren der Ende des 17. Jahrhunderts vom Türkenlouis gegen die Franzosen errichteten Verteidigungsanlage. Der Rücktransport von Maulbronn nach Sternenfels ist organisiert. Anmeldung bei Naturparkführer Erich Jahn, Tel. 07252/41423, enricodelrio@t-online.de. „Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg“ mit Heine, Ringelnatz und anderen Literaten **Freitag, 6. April 2012**, 14.00 Uhr, Cleebronn. Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07135/16915 oder E-Mail i.schopper@gmx.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Zweite „Sterngucker-Nacht“ am 30. März in Güglingen

Der in Güglingen beheimatete Künstler und Hobby-Astronom DON wird zusammen mit seinen Freunden eine „Sterngucker-Nacht“ anbieten. Für Freitag, 30. März, ist das Ganze geplant und natürlich hofft man darauf, einen klaren Himmel zu haben, damit das Universum mit verschiedenen Teleskopen erkundet werden kann.

Im September letzten Jahres wurde erstmals eine „Sterngucker-Nacht“ durchgeführt. Dazu waren auch ein Teil der Backnanger Sternfreunde angereist und haben dem interessierten Publikum den Himmel optisch erschlossen. Die Rahmenbedingungen waren damals nicht ganz optimal. Dennoch hatten sich rund 80 Interessierte auf dem Beobachtungsplatz im Nordwesten von Güglingen eingefunden.

Jetzt geht es also am 30. März darum, bei der zweiten Sterngucker-Nacht einen neuerlichen Versuch an gleicher Stelle zu machen. Beim Naturdenkmal „Birnbaum“ will man sich wieder treffen und dabei den Mond (er steht im ersten Viertel), verschiedene Sternhaufen, den Orion-Nebel und andere Himmelsobjekte wie Venus, Jupiter, Mars (und vielleicht Saturn) ins Visier zu nehmen.



Bitte beachten Sie die Beschilderung für den Zufahrtsweg (Beschilderung ab Adler-Eck in Güglingen). Anfahrt ausschließlich über die Straße von Güglingen nach Kleingartach. Bitte nicht über den Feldweg entlang des Friedhofes fahren – Sie blenden sonst die Astronomen mit Ihrem Fahrlicht!

Mittlerweile haben zehn Hobby-Astronomen der „Backnanger Sterngucker“ ihre Teilnahme zugesagt. Sie werden nach Güglingen kommen und unterschiedlichste Teleskope mitbringen. Dazu hat sich bei uns in Güglingen eine „Fan-Gemeinde“ gebildet, die ebenfalls ihre Teleskope aufbaut. Unter anderem soll auch gezeigt werden, wie man die Beobachtungen mit digitaler Foto-Technik dauerhaft sichtbar macht.

P. S.: Sollte sich das Wetter verschlechtern, muss die zweite Sternennacht abgesagt werden. Aktuellste Informationen finden Sie auf der städtischen Internetseite unter www.queglingen.de

Volkshochschule Unterland stellte sich vor

Außenstelle Oberes Zabergäu liegt im guten Kreisdurchschnitt

Der Güglinger Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 20. März aus erster Hand über die Entwicklung der Volkshochschule Unterland informiert. VHS-Direktor Rainer Albrecht referierte über die Entwicklung der Einrichtung, die als vierte Säule im Bildungswesen verankert ist. Außenstellenleiterin Doris Petzold berichtete danach über ihre Arbeit vor Ort.

Nach der Trennung von der VHS Heilbronn hat sich die VHS Unterland im 20. Jahr ihres Bestehens flächendeckend im Landkreis Heilbronn etabliert.

36 Städte und Gemeinden sind dabei, 32 Außenstellenleiter/-innen arbeiten vor Ort, eine Geschäftsstelle mit 12 Mitarbeiter/-innen steht zur Verfügung. Mit diesem Potenzial kann ein Einzugsgebiet von 235.000 Menschen mit der Zielsetzung bedient werden, verantwortliches Handeln in allen Lebenslagen und allen Altersbereichen vermittelt zu bekommen.

Zum 20-jährigen Bestehen hat die VHS ein neues Leitbild samt Logo entwickelt und mit dem Leitsatz „Bildung auf den Punkt gebracht“ verknüpft. Bedarfsgerechte, flächendeckende und offene Angebote, lebensbegleitendes Lernen, Wissensvermittlung sowie die Förderung und Integration des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind in einer Zertifizierung dokumentiert.



Bildung auf den Punkt gebracht!

Die Volkshochschule Unterland hat sich zu ihrem 20-jährigen Bestehen ein neues Leitbild samt neuem Logo gegeben. „Bildung auf dem Punkt gebracht“ heißt das Motto.

Das ganze Jahr über soll auf das 20-jährige Bestehen im Einzugsbereich der VHS Unterland mit besonderen Veranstaltungen aufmerksam gemacht werden. Für den 1. Juli ist das „Hauptfest“ geplant.

Die VHS bewirtschaftet einen Jahreshaushalt von 2,6 Millionen € und finanziert sich zu zwei Dritteln selbst. Rund 72 Prozent der Einnahmen kommen aus Teilnehmer-Entgelten. 12,2 Prozent steuern die Kommunen (1,35 € pro Einwohner) bei. Der Landkreis trägt 7,8 Prozent der Kosten, das Land 5 Prozent.

Für die materielle Unterstützung der Städte und Gemeinden – angefangen von der Raum-Bereitstellung für Kurse, Geschäftsstellen-Ausstattung bis zur Einbindung in die Kommunen – ist VHS-Direktor Albrecht sehr dankbar. „Nur so hat man die Erfolgsgeschichte der VHS Unterland schreiben und entwickeln können“, stellte er im Blick auf die Statistik fest. Rund 51.000 Unterrichtseinheiten werden von über 40.000 Teilnehmern jährlich besucht.

Nach den grundsätzlichen Ausführungen wurde der Blick auf die VHS-Außenstelle Oberes Zabergäu mit Sitz in Güglingen gelenkt. Nach gewissen Schwankungen habe sich die Lage seit einigen Jahren stabilisiert. Mit rund 2000 Unterrichtseinheiten und entsprechenden Teilnehmerzahlen liegt die Geschäftsstelle im westlichsten Teil des Landkreises im guten Durchschnitt.

Zwei Drittel der Kursteilnehmer kommen aus den Gemeinden, für die die Außenstelle im Güglinger Rathaus eingerichtet ist. 34 Prozent aus Güglingen, 17 % aus Zaberfeld, 15 % aus Pfaffenhofen, 15 aus Brackenheim, 5 aus Cleeborn, 2 aus Schwaigern und jeweils ein Prozent aus Nordheim und Lauffen. Die fehlenden 10 Prozent kommen aus umliegenden Städten und Gemeinden.

„Wir haben eine aktive und treffsichere Außenstellenleiterin“ lobte Rainer Albrecht die VHS-Geschäftsstellenleiterin und gab das Wort an Doris Petzold weiter, die seit knapp 5 Jahren im Güglinger Rathaus tätig ist. Der Raum im Rathaus wird von ihr aber mehr als Poststelle genutzt. Die Planungs- und Anmeldephase samt Kursbetrieb leitet sie von zu Hause aus. Sie versteht ihren Einsatz als offen, kooperativ und zielorientiert, freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Tagespresse und darüber, dass die in Zusammenarbeit mit umliegenden VHS-Außenstellen eingerichtete Akademie mit wechselnden Themen gut angenommen wird. Überlegungen stehen im Raum, diese Wissens-

vermittlung auch in den Abendstunden anzubieten. Auch den Ausbau der Kinder-Akademie hat sie auf der Agenda.

In einem bebilderten Streifzug gab Doris Petzold Einblicke in die Kursarbeit. 31 Prozent des Angebotes konzentrieren sich auf Gesundheits- und Bewegungskurse, 24 auf Sprachen, 17 auf Kultur- und Kreativkurse. Koch- und EDV-Kurse sind neu und werden zunehmend gut angenommen. Internet-Buchungen über die neue VHS-Plattform sind zunehmend im Kommen.

Das umfangreiche Angebot versteht sie nicht als Konkurrenz zu dem, was Vereine und andere Organisationen machen.

Sie sieht ihre Arbeit auch als Ergänzung zu dem, was ortsnahe und vielfältig geboten wird und ist offen für jegliche Kooperation.

Besonders gefreut hat sich Doris Petzold, dass die Jubiläumsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der VHS am 16. März in Pfaffenhofen auf so tolle Resonanz gestoßen ist, schloss sie ihren Vortrag ab.

Offensichtlich waren Verwaltung und Gemeinderat mit der 40-Minuten-VHS-Einheit umfassend informiert. Fragen wurden danach nicht gestellt.

„Steuerungsgremium“ für das Familienzentrum

Der Güglinger Gemeinderat ist dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und hat dem Antrag zugestimmt, dem im Januar 2012 eröffneten Familienzentrum (FZ) in den Räumen des Kindergartens „Gottlieb Luz“ am Stadtgraben ein so genanntes „Steuerungsgremium“ zuzuordnen. Die bisherigen Mitglieder des Kindergarten-Ausschusses werden in die Aufgabenerfüllung eingebunden.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist es notwendig, die Arbeit der FZ-Leiterin bei ihren Projekten zu unterstützen.

Dazu sollte neben den Bürgervertretern Delegierte aus der Kirchengemeinde, der Schulsozialarbeit und der Trägerverwaltung ins Steuerungsgremium eingebunden sein.

Grundsätzlich hatten die Stadträte Markus Xander (FUW) und Friedrich Sigmund (BU) bei ihren Wortmeldungen keine Einwände. Allerdings erhoffen sich beide, dass sie mehr in die Arbeit des Familienzentrums eingebunden werden, als dies bisher beim Kindergarten-Ausschuss der Fall ist.

Bei einer Stimmenthaltung von Stadtrat Edgar Bruder und der kurzfristigen Abwesenheit von Stadtrat Dr. Wilhelm Stark wurde beschlossen, dass die Stadträte Markus Bosler (Stellvertreter Beate Bärner-Daubenthaler), Friedrich Sigmund (Stellvertreter Stefan Ernst) und Frank Naffin (Stellvertreter Petra Suchanek-Henrich) in ihrer Eigenschaft als Kindergarten-Ausschuss-Mitglieder künftig auch im Steuerungsgremium des Familienzentrums tätig werden. Für den 27. März war gleich die erste Sitzung anberaumt.

Dabei ging es um die Vorstellung der Einrichtung, die Information über die bisherige Arbeit und die Auswahl möglicher Kooperationspartner.

In der Gemeinderatssitzung wurde auch vermittelt, dass aller Voraussicht nach am 13. Mai zu einem Tag der Offenen Tür ins Familienzentrum eingeladen wird.

Städtisches Förderprogramm „Kinderbonus“ aufgelegt

Der Bau von Familienheimen auf städtischen Grundstücken soll mit einem „Kinderbonus“ gefördert werden. Einen entsprechenden Vorschlag der Verwaltung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. März bei vier Stimmenthaltungen verabschiedet. Hintergrund für diese Entscheidung war für Verwaltung und Bürgervertreter, jungen Familien einen finanziellen Anreiz zum Erwerb von kommunalen Bauplätzen zu geben.

Bei der Diskussion im Gemeinderat hatten die Bürgervertreter so gut wie keine Verständigungsprobleme hinsichtlich der Notwendigkeit, die besagten Anreize zu geben. Die Wortbeiträge gliederten aber phasenweise mehr einer Bau-Beratung, als es um die geforderten Standards der zu bauenden Wohneinheiten ging. KfW-Effizienzhaus 70 oder doch darunter – diese Kriterien wurden lebhaft diskutiert, ehe man sich auf den von der Verwaltung vorgeschlagenen Nenner mit schon erwähnter Abstimmung einigen konnte.

Die Eckpunkte des Förderprogramms „Kinderbonus“ sehen im Wesentlichen wie folgt aus:

- Gefördert wird der Bau von Familienheimen auf kommunalen Grundstücken, wenn sie dem Standard KfW-Effizienzhaus 70 entsprechen.
- Die Förderung erhalten Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit Kindern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Der Zuschuss beträgt 7.500 € pro Kind unter 18 Jahren. Maximal 2 Kinder werden gefördert. Der Zuschuss wird auch gewährt für Kinder, die innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren ab Kauf des Grundstückes geboren werden.

Aktuell verfügt die Stadt Güglingen über 23 Bauplätze in 5 Baugebieten zu Preisen zwischen 157 und 220 Euro. Im Gebiet „Hintere Wiesen“ werden derzeit 13 erschlossen.



Kinderbonus – so heißt das neue Förderprogramm, das die Stadt Güglingen zum Erwerb von städtischen Baugrundstücken aufgelegt hat. Im Gebiet Hintere Wiesen (unser Bild) werden 13 neue Bauplätze erschlossen.

Wird Nahwärmeversorgung „Herrenäcker“ erweitert?

Erst Fragebogenaktion – dann Gutachten

Der Versuch, eine Untersuchung zur Erweiterungsmöglichkeit für die Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Herrenäcker“ einzuleiten, ist nicht so glatt gelaufen, wie sich dies die Rathaus-Verwaltung vorgestellt hat.

Die Bürgervertreter hatten im vergangenen Jahr wiederholt angeregt, die Erweiterung der Anschlussmöglichkeiten bei der Holzhackschnitzel-Verbrennungsanlage zu überprüfen.

Ehe man aber jetzt die von der Verwaltung gewünschte Grundlagenarbeit in Auftrag gibt, soll erst „per Rundbrief“ das Interesse der potenziellen Anschlussnehmer ausgelotet werden.

Um in der Sache weiterzukommen und den Wünschen des Gemeinderates gerecht zu werden, hatte man beim Ingenieurbüro Schuler (Ludwigsburg) angefragt, welche Kosten für die Erarbeitung einer Expertise zu schultern sind.



In dieses erste Untersuchungsergebnis sollten neben der technisch und wirtschaftlich sinnvollsten Erweiterung der zentralen Heizanlage beim Kindergarten „Herrenäcker“ eine Bedarfsermittlung und die Akzeptanz der Gebäudeeigentümer einfließen.

Nach Einschätzung der Verwaltung ist es aber nicht damit getan, die Grundstückseigner im besagten Wohngebiet ohne notwendiges Hintergrundwissen zu informieren.

Eine qualifizierte Beratung sollte als Grundlage mit Investitionsplanung und Wirtschaftlichkeitsberechnung bezüglich des Anschlusses an die vorhandene Heizzentrale, die Kraft-Wärme-Kopplung und die Dimensionierung bzw. Erweiterung der vorhandenen Einrichtungen samt Wärmenetz und Übergabestationen erarbeitet werden.

Das Büro Schuler hat dieses Leistungspaket in einem Gutachten zusammengefasst und der Stadt zum Gesamtpreis von rund 50.000 € netto angeboten.

Für die Grundlagenarbeit zur Erhebung energetischer Konzeptionen und -bilanzen, die Berechnung verschiedener Anschlussdichten, technische Realisierung, Investitionskosten und Wirtschaftlichkeitsberechnung samt Energie- und Umweltbilanz wurden 13.400 € angesetzt.

Die energetische Gebäudesanierung wurde unter der Prämisse berechnet, dass etwa 20 Hauseigentümer das Angebot in Anspruch nehmen. Geschätzte 31.200 Euro wurden dafür hochgerechnet.

Letztlich wurde für die Aufnahme der Gebäudesubstanz und Anlagentechnik, die Berechnung des Gebäude-Energiebedarfes samt -bilanzierung der zu erwartenden Energieeinsparung und die Zusammenfassung in einem Bericht ein Betrag von 5.400 € ins Angebot geschrieben.

Den Bürgervertretern wurde per Sitzungsvorlage am 19. März dargestellt, dass die Gutachten-Erstellung im Rahmen des Bundes-Förderprogrammes „Energetische Stadtsanierung“ zu 50 Prozent bezuschusst wird. Zudem wurde von der Verwaltung angeregt, interessierte Gebäudeeigentümer mit einem Eigenanteil von rund 9.000 Euro zu beteiligen, sodass unter dem Strich runde 15.000 Euro von der Stadt zu finanzieren wären.

Im Grundsatz waren die Bürgervertreter darin einig, die Nahwärmeversorgungs-Erweiterung im Gebiet „Herrenäcker“ anzuschließen.

Allerdings wollten sie nicht gleich das Gutachten in Auftrag geben, sondern erst deren Akzeptanz ausloten lassen.

Der Hinweis von Stadtpflegerin Inge Wolfinger, dass mit einem Fragebogen ohne technischen Hintergrund wohl kaum der gewünschte Effekt erreicht und daraus entstehende Detailfragen von der Verwaltung nicht beantwortet werden könnten, wurde von den Stadträten nicht akzeptiert.

„Wir machen den Serienbrief“, gab Bürgermeister Dieterich letztlich dem Willen des Gemeinderates nach.

Man hofft jetzt darauf, dass danach mindestens 20 Gebäudeeigentümer ernsthaftes Interesse bekunden, um das Gutachten beim Ingenieurbüro Schuler in Auftrag geben zu können. Mit dieser Vorgehensweise erklärten sich die Bürgervertreter ausnahmslos einverstanden.

Friedhofserweiterung wird in zwei Abschnitte geteilt

Die geplante Erweiterung des Göglinger Friedhofes wird nicht in einem Arbeitsgang umgesetzt. Zu diesem Ergebnis ist der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20. März gekommen. Damit folgte das Gremium einstimmig einer Empfehlung der Verwaltung und der Landschaftsarchitektin Anette Dupper von Bad Friedrichshall. Man vertritt jetzt die Ansicht, dass die sinnvolle Planung für die Friedhofserweiterung in zwei Abschnitten durchgeführt werden kann.

Nach Einschätzung der Landschaftsarchitektin reicht die Anzahl der geplanten Gräber im ersten Bauabschnitt unter Berücksichtigung der vorhandenen Grabstellen und den demografisch fundierten Berechnungen der Verwaltung für die nächsten 17 bis 20 Jahre aus.

Für den zweiten Abschnitt der Friedhofserweiterung stellt man sich zunächst eine Wiesenfläche vor, der lediglich mit einem geschotterten Feldweg an der Westgrenze zur Bedienung des Erdlagers erschlossen wird.

Im zweiten Bauabschnitt würde dann die Ursprungsplanung mit dem Herstellen der beiden Hauptwege, der kompletten Einzäunung, Begrünung und Parkplatz-Ausweisung folgen. Vorläufig will man diese zweite Erweiterungsfläche als Wiese belassen oder pachtweise interessierten Landwirten zur Nutzung überlassen.

Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten ist bereits an die Bauunternehmung Haass in Göglingen erteilt. Man hat aber im Vorfeld des Gemeinderatsbeschlusses ausgelotet, dass das auftragnehmende Unternehmen keine Regress-Ansprüche wegen des verminderten Leistungsumfanges stellen wird. Somit steht auch dem Baubeginn beim ersten Erweiterungsabschnitt in den nächsten Wochen nichts entgegen.

Nach Einschätzung der Verwaltung werden durch diese reduzierte Bauausführung zunächst einmal Kosten von etwa 75.000 € gespart.

Baubeginn bei der Göglinger Friedhofs-Erweiterung

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 20. März beschlossen, die Friedhofs-Erweiterung in zwei Bauabschnitte zu gliedern – einen Tag später hat das mit den Arbeiten beauftragte Bauunternehmen Otto Haass mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen.



Im ersten Bauabschnitt wird jetzt auf einer Fläche von rund 3.000 Quadratmetern ein kompletter Boden-Austausch vorgenommen. Dies ist nach dem hydro-geologischen Gutachten wegen der vorhandenen Bodenbeschaffenheit notwendig.

Im ersten Arbeitsgang wird der vorhandene Erdboden auf eine Tiefe von etwa 2,5 Meter ausgebaggt und vor Ort zwischengelagert.

Mit einem Gemisch aus Vorsieb und Sand wird der Boden aufgelockert und mit einer großen Fräse an seinen ursprünglichen Platz zurück gebracht. Um eine noch bessere Wasserdurchlässigkeit zu gewährleisten, wird auf der Sohle des Erweiterungsgrundstückes eine zusätzliche Filterschicht eingebaut.

Positive Entscheidungen für Bauanträge

Genehmigung für Verzinkerei wird beantragt

In der Ratssitzung am 20. März wurde den Bürgervertretern der Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur grundlegenden Sanierung der Verzinkerei im Werksgelände der Firma Layher vorgelegt.

„Jetzt wird das beantragt, was uns die Firma Layher bei ihrer Informationsveranstaltung im Herbst letzten Jahres dargestellt hat“, ergänzte Bürgermeister Klaus Dieterich zur Sitzungsvorlage.

Offenbar war die in allen Details so gut beschrieben, dass kein weiterer Diskussionsbedarf notwendig war. Der Bauantrag wird beim Regierungspräsidium in Stuttgart zur Genehmi-

gung eingereicht und dort nach den einschlägigen Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes behandelt. Bei einer Stimmenthaltung erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Nutzungsänderung bewilligt

Die einstmals als Arztpraxis genutzten Räume in einem Geschäfts- und Wohnhaus am Deutschen Hof sollen zu Wohnzwecken umgebaut werden. Der Gemeinderat signalisierte „zustimmende Kenntnisnahme“.

Wohnhausneubau „Herrenäcker“

Der erste Bauantrag für die Errichtung eines Wohnhauses im geänderten Bebauungsplan „Herrenäcker“ wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt. Das Bauvorhaben entspricht den Vorschriften des Planes.

Freibad-Preise werden nicht erhöht

Eher eine Formsache war die Anfrage der Verwaltung, wie man mit den Eintrittspreisen beim Güglinger Freibad in der Saison 2012 verfahren soll. Der Verwaltungsantrag, es bei den bisherigen Ticketpreisen zu lassen, fand einhellige Zustimmung.

„Kampf dem Herztod“ im Güglinger Freibad

Seit Mitte letzter Woche ist die Stadt Güglingen stolzer Besitzer eines Defibrillators – einem Gerät, mit dem der akute Herztod bekämpft werden kann. Das kompakte Gerät kann mobil eingesetzt werden und ist im Freibad stationiert.

Mit diesem Gerät wird der Herzrhythmus analysiert und weist den Anwender an, den Betroffenen zu defibrillieren. Die Defibrillation ist eine Behandlungsmethode gegen die lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen Kammerflimmern und Kammerflattern, bei der durch starke Stromstöße die normale Herzaktivität wieder hergestellt werden soll.

Die Stadtverwaltung hat entsprechende Anregungen aufgenommen und sich um die Anschaffung dieses Gerätes gekümmert.



Dank der Unterstützung durch Mitgliedsfirmen des Handels- und Gewerbevereins Güglingen konnte die Firma defiMED aus Talheim den potenziellen Lebensretter liefern, im Freibad übergeben und das Badepersonal in die Handhabung einweisen.

Die Stadt Güglingen bedankt sich für die Unterstützung durch die heimische Wirtschaft. Welche HGV-Mitgliedsfirmen diese Aktion unterstützt haben, wird in einem Schaukasten am Eingang des Freibades dokumentiert.

Jahreskartenvorverkauf ab 3. April

Auch der seit einigen Jahren eingerichtete Kartenvorverkauf für Jahresbadekarten zu vergünstigten Preisen wird beibehalten. Man wird damit am Montag, 2. April, im Rathaus starten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum vergünstigten Einkauf.

In der Regel wird die Badesaison wie jedes Jahr am 1. Mai eröffnet. Wenn das Wetter mitspielt, ist auch denkbar, dass der Saisonstart auf Samstag, 28. April, vorverlegt wird.

Photovoltaikanlage auf der Riedfurthalle

Die Bürgerenergie Zabergäu (BEZ) hat eine Teilfläche des Daches der Riedfurthalle mit einer Photovoltaikanlage bestückt. Nach der grundsätzlichen Zustimmung des Gemeinderates konnten die von der BEZ beauftragten Firmen das Vorhaben schnell in die Tat umsetzen.



In der Gemeinderatssitzung am 20. März wurde unter Punkt „Verschiedenes“ von Stadtrat Gerhard Wörz darum gebeten, die Bauausführung und insbesondere die Befestigung der Solarzellen auf der Dachkonstruktion zu überprüfen.

Kurzfristig haben jetzt Bauamtsleiter Gohm, Zimmermeister Wörz und der Sachverständige Heidler vom gleichnamigen Büro eine Besichtigung gemacht – und festgestellt, dass die Bauausführung sach- und fachgerecht vorgenommen und durchgeführt worden ist. Offenbar wurde bei der Montage der Solaranlage ein neues Befestigungs-System vom Hersteller eingesetzt, die in dieser Art noch nicht bekannt war.

Raser sollen gestoppt werden

Zunächst mit Hinweisschildern, dann mit mobilen Verkehrskontrollen und eventuell mit einer stationären Radar-Kontrolle will man versuchen, die „Raser“ am Ortseingang von Güglingen zur Vernunft zu bringen und dazu zu bewegen, dass die innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h nicht erst am „Adlereck“ eingehalten wird.



In der Gemeinderatssitzung am 20. März wurde unter „Verschiedenes“ nachgefragt, wie man dem bekannten Problem begegnen möchte.

Von Bürgermeister Klaus Dieterich wurde angemerkt, dass zunächst das mobile Warnschild „Sie fahren XX km“ in der Maulbronner Straße aufgestellt werden soll.

Damit will man an die Vernunft der Kraftfahrer appellieren.

Parallel dazu will man den Mobilen Verkehrsdienst des Landratsamtes darum bitten, die Mess-Stelle bei künftigen Verkehrskontrollen mehr an den Ortsrand zu verlegen.

Ein letzteres wird sein, bei der nächsten Verkehrsschau auf die Raserei hinzuweisen und prüfen zu lassen, ob eine stationäre Radar-Messanlage installiert werden kann.

Praktikantin im Rathaus Güglingen

Während die einen in der Schule über den Abiturklausuren schwitzten, fand für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Gymnasiums in der vergangenen Woche die Berufs- und Studienorientierung (BOGY) statt.

Teresa Widmaier aus Pfaffenhofen sammelte in dieser Zeit im Rathaus Güglingen erste Eindrücke vom Arbeitsleben in einer Verwaltung.

In den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung hatte sie die Möglichkeit, die Tätigkeit eines Verwaltungsfachangestellten bzw. eines Beamten im gehobenen Verwaltungsdienst näher kennenzulernen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedensten Bereiche stellten Teresa Widmaier während ihres 5-tägigen Besuchs ihre Arbeitsgebiete vor – angefangen vom Hauptamt, über das Meldeamt, das Ordnungsamt, das Personalamt, bis hin zum Bauamt.

In der Kürze der Zeit ist es zwar unmöglich, sämtliche Bereiche und Tätigkeitsfelder einer Verwaltung in vollem Umfang vorzustellen. Doch zumindest die möglichen Berufsbilder an sich und deren Vielfältigkeit konnten wir Teresa Widmaier während ihres kurzen Ausflugs in die Berufswelt näher bringen.

So können auch kurze Praktika zumindest eine kleine Hilfestellung und Orientierung sein bei der oftmals schwierigen und mitunter langen Suche nach dem richtigen und passenden Beruf!

Fundamt

Beim Fundamt Güglingen wurden abgegeben:

- 1 Schal
- 1 Regenschirm
- 1 Rebschere
- 1 Brille

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Herr Kohler, im Zimmer 3, Telefon: 07135/1080.

Kinderferienprogramm 2012

Teilnahme durch Vereine und Organisationen

Die Mithilfe und das Engagement zahlreicher Vereine haben dazu beigetragen, dass auch das letzte Ferienprogramm erfolgreich verlaufen ist.

Inzwischen sind wir bereits wieder in den Vorbereitungen auf die kommende Ferienwoche. Auch in diesem Jahr werden wir die einzelnen Tage unter verschiedene Themenbereiche stellen, die von Sport über Kultur und Kreatives bis hin zu Wald und Natur reichen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Vereine und Organisationen bereit erklären würden, einen Programmpunkt zum Ferienprogramm beizusteuern – im Rahmen der Ferienwoche von 30.07. – 03.08.2012 oder unabhängig hiervon während der Sommerferien.

Selbstverständlich laufen Anmeldung und Einziehung der Teilnahmegebühren in beiden Fällen wieder über die Stadtverwaltung Güglingen, so dass Sie nur die Veranstaltung selbst organisieren müssen.

Bitte setzen Sie sich **bis spätestens 20.04.2012** mit uns in Verbindung, wenn Sie eine Veranstaltung anbieten möchten.

Suchen Sie Ostergeschenke?

Die Osterfeiertage stehen vor der Tür – und bei manchem steigt da die „Sorge“, was man denn schenken könnte. Das Kulturamt der Stadt Güglingen hat dazu den Tipp:

Wie wäre es denn mit Eintrittskarten zu den Veranstaltungen in der „Herzogskelter“ oder beim „Kulturflirt im Ratshöfle“

Am Samstag, 21. April gibt es die Schlager-Revue „50 Jahr – blondes Haar“ in der „Herzogskelter“.

Am Freitag, 4. Mai, heißt es beim Kulturflirt im Ratshöfle „Spontanheilung“ – und geboten wird ein Kabarett von und mit Lüder Wohlenberg.

Ausführliche Informationen zu diesen beiden Angeboten finden Sie auf der Internet-Seite der Stadt unter www.gueglingen.de in der Navigation „Kultur“.

Beim Ratshöfle können Sie sich auch mit kleinen Videofilmen auf das einstimmen, was unter der Glaskuppel im Rathaus geboten wird. Wenn diese Kulturangebote nicht Ihren Geschmack treffen sollten, könnten wir noch den Tipp „Freibad-Jahreskarten“ geben. Ab 3. April wird der Vorverkauf im Rathaus (Zimmer 3) eröffnet.

Und wenn das auch nix sein sollte, können wir noch die Herkules-Einkaufsgutscheine der GIGA im Rathaus anbieten.

Also – rechtzeitig (oder auch noch auf die Schnelle) die kleinen Geschenke für Ostern sichern!

Lebendiger Ostermarkt

Strahlender Sonnenschein, ein guter Mix aus traditioneller Krämermarkt-Ware und neuzeitlichen Angeboten und ordentlich „Laufkundschaft“ – das waren die äußeren Eindrücke, die man am vergangenen Dienstag beim „Ostermarkt“ in Güglingen bekommen hat.



Beim Durchschlendern konnte man prächtig gefüllte Obstkörbe mit in- und südländischen Früchten erstehen. Auch handgemachte Weidenkörbe gab es in verschiedensten Ausformungen. Natürlich durften Haushaltswaren vom hölzernen Kochlöffel bis zu Stoffen für verschiedenste Einsatzmöglichkeiten nicht fehlen. Textilien für alle Altersbereiche, Spielwaren und Imbissbuden, Käse- und Wurststände rundeten die Palette ab.

Auch die Besucher ließen sich bei diesen Rahmenbedingungen gerne aus ihren vier Wänden locken. Neben den obligatorischen Mittags-Gästen, die schon traditionell mindestens eine Marktwurst zu sich nehmen, schlenderten vor allem am Nachmittag all diejenigen durch die Buden- und Stand-Gasse, die nach den besonderen Markt-Angeboten Ausschau hielten – oder einfach mal wieder zum Schwätzle unter die Leute wollten.

Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag, 2.4.2012, findet in Güglingen die allgemeine Kaminreinigung statt. Gekehrt werden alle Kamine, die nicht zusammen mit der laufenden Messung gereinigt wurden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Grabenstr. 1, 74391 Erlligheim, 07143/28405/0172/6205585; kamin@t-online.de

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Donnerstag, 12. April, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen überwiegend mit Öleinzelföfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Ihr Bezirksschornsteinfegermeister Ulrich Heider, Blankenhornstr. 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226, Fax. 962454

Maienfest 2012

Maienfest 2012

Festzugmotto am Pfingstmontag, 28. Mai: „Neues von der Güglinger Erfindermesse!“

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist der Höhepunkt beim jährlichen Maienfest. Es wäre deshalb schön, wenn möglichst viele mitmachen. Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen usw. werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden – (10822). Notwendige Infos:

- Verein/Schule/Kindergarten usw.
 - Verantwortlicher
 - Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)
 - Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden
 - Halter und Kennzeichen der Zugmaschine
 - Ob Birkengrün benötigt wird und wenn, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.
- Herzliche Einladung zum Mitmachen!



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Heute: Märchenzeit

Heute, Freitag, 30. März, lädt unsere Märchenerzählerin wieder ein ins Märchenzelt. Sie erzählt heute Mittag das Märchen „Rapunzel“. Wie immer um 16 Uhr bei 50 Cent Eintritt. Alle Märchenfreunde ab 5 sind willkommen.

Schließzeit an Ostern

Nächste Woche am Ostersonntag hat die Mediothek geschlossen. Sonst ist die Mediothek über die Osterwochen wie gewohnt geöffnet.

Gaming-Universum – Playstation 3

Nach der Einführung in die Xbox stellen die Realschüler Marc Retz und Jürgen Schmid bei ihrem dritten Gaming-Universum-Nachmittag am Freitag, 20. April, die Playstation 3 vor. – Um 15.00 Uhr startet die Reise in die Playstationwelt im Veranstaltungsraum der Mediothek. Eingeladen – auch zum aktiven Probieren – sind alle Interessierten, Eltern, Kinder und Jugendliche. Die kleine Veranstaltungsreihe der Schüler findet statt im Rahmen eines SE-Projekts („Soziales Engagement“) der Realschule Güglingen, das die Achtklässler in diesem Schuljahr in der Mediothek absolvieren.

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie gestrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 03.04.2012. Wir feiern gerne Feste.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 29. Februar 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.264.400 €
davon
im Verwaltungshaushalt 4.503.600 €
im Vermögenshaushalt 760.800 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 €

festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

Pfaffenhofen, den 29. Februar 2012

gez. Böhlinger

Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Auslegung des Haushaltsplans 2012

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 19. März 2012 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 liegt in der Zeit von Montag, 2. April 2012 bis

einschließlich Donnerstag, 12. April 2012 während der üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Pfaffenhofen, den 31. März 2012

gez. Böhlinger

Bürgermeister

Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Pfaffenhofen

Die nach der Wirtschafts- und Finanzkrise eingetretene Erholung der Deutschen Wirtschaft und der damit verbundenen Entspannung bei den öffentlichen Haushalten ist nun auch bei den kommunalen Haushalten zu spüren. Die steigenden Steuereinnahmen und die Mehrzuweisungen im Finanzausgleich wirken sich positiv auf die angespannten Haushalte aus. Die Grundlage des Haushaltserlasses 2012 bilden die Daten der Novembersteuerschätzung 2011. Diese Daten zeigen deutlich auf, dass die Wirtschafts- und Finanzkrise der Vorjahre überwunden ist und mit einem gewissen Zeitverzug

nun auch bei den Kommunen zu spüren ist. Trotz des für 2012 prognostizierten Rückgangs des Wirtschaftswachstums im Vergleich zu 2011 werden bei den Steuereinnahmen Mehrzuweisungen erwartet.

Vor allem die starken Zuwächse bei den Beschäftigungszahlen bzw. die Reduzierung der Arbeitslosenzahlen wirken sich positiv aus. So wird der Anteil der Kommunen an der Einkommensteuer im Jahr 2012 auf rund 4,35 Milliarden Euro geschätzt. Dies sind rund 0,35 Milliarden Euro mehr als im Vorjahr.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2012 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 29. Februar 2012 beschlossen. Mit Erlass vom 19. März 2012 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2012 durch das Landratsamt Heilbronn bestätigt. Das geplante Haushaltsvolumen 2012 beläuft sich auf insgesamt 5.264.400 €.

Die Gegenüberstellung des Volumens des Verwaltungswirtschafts- und Vermögenshaushalts zum Vorjahr ergibt folgende Darstellung:

	2011	2012	Veränderung - € -
Verwaltungshaushalt	4.283.400	4.503.600	+ 220.200
Vermögenshaushalt	819.600	760.800	- 58.800
Gesamtsumme	5.103.000	5.264.400	+ 161.400

Verwaltungshaushalt

- Einnahmen des Verwaltungshaushalts -

• Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Das Gesamtaufkommen aus den Einnahmen der Gemeinde Pfaffenhofen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen ergibt für die Jahre 2010 bis 2012 folgende Entwicklung:

2010 - € -	2011 - € -	2012 - € -
2.212.776	2.390.800	2.590.800
Rechnungsergebnis		

Bei den Hebesätzen der Gemeinde Pfaffenhofen für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer sind für das Haushaltjahr 2012 keine Änderungen vorgesehen.

Auf der Basis der vorhandenen Messbeträge ergibt sich für das Haushaltsjahr 2012 für die Grundsteuer A ein Haushaltsansatz von 19.700 € und für die Grundsteuer B von 285.000 €.

Durch die unerwartete Gewerbesteuerrückzahlung im Jahr 2010 betrug das Aufkommen lediglich 180.847 €. Im Jahr 2011 zeigte sich die Erholung der regionalen Wirtschaft und somit ein Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen durch höhere Abrechnung für Vorjahre und eine Anpassung der Vorauszahlungen. Zum Jahresende 2011 betrug das Gewerbesteueraufkommen 457.000 € und lag somit noch leicht über dem geplanten Ansatz (450.000 €). Für das Haushaltsjahr 2012 wird auf Basis der derzeitigen Vorauszahlungen mit einem Aufkommen der Gewerbesteuer von 400.000 € gerechnet. Eine tatsächliche Entwicklung des Aufkommens der Gewerbesteuer ist jedoch schwer abschätzbar, da hier bedingt durch die Eurokrise auch mit einem Abschwung der Wirtschaft und somit mit einer Reduzierung der Vorauszahlungen gerechnet werden muss.

Wie bereits erläutert, wirkt sich die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und somit die steigende Beschäftigung positiv auf die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer für die Kommunen in Baden-Württemberg aus. Im Vergleich zum Vorjahr wächst der Einkommensteueranteil um rund 0,35 Milliarden Euro auf 4,35 Milliarden Euro für das Jahr 2012. Zusätzlich erfolgte für 2012 eine Neuberechnung der Schlüsselzahl der Gemeinden für die Zuweisung der Einkommensteueranteile. Für Pfaffenhofen ergab sich hierdurch eine Verbesserung. Grundlage für die Neuberechnung der Schlüsselzahlen ist die Steuerstatistik 2007. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt für Pfaffenhofen im Jahr 2012 890.400 €. Dies sind rund 160.000 € mehr im Vergleich zum Jahr 2011.

Durch die Verbesserung der kommunalen Finanzen in den Jahren 2010 und 2011 stehen im Finanzausgleich 2012 bedingt durch die höheren FAG-Umlagezahlungen mehr Mittel zur Verteilung zur Verfügung. Dies zeigt sich auch an dem zuvor erläuterten steigenden Kopfbeitrag pro Einwohner. Die Gemeinde Pfaffenhofen wird somit im Jahr 2012 von der Systematik des Finanzausgleichs profitieren.

Die berechnete Entwicklung des Anteils an der Einkommensteuer und der Schlüsselzuweisungen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Einkommensteueranteil - € -	Schlüsselzuweisungen (Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und Investitionspauschale) - € -
2010 Rechnungsergebnis	753.546	825.033
2011	729.300	760.000
2012	890.400	829.500

• Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Die größte Einnahmegruppe im Bereich der Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sind die Gebühren und Entgelte. Das geplante Gesamtaufkommen an Gebühren und Entgelten beträgt 2012 497.200 €.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Gebühreneinnahmen im Verwaltungshaushalt 2012 nach den jeweiligen Aufgabenbereichen sowie im Vergleich zum Vorjahr:

	2011 - € -	2012 - € -
Abwassergebühren	260.000	231.000
Wassergebühren	177.000	174.600
Kindergarten (Bergstr., Seestr., Kinderkrippe)	32.500	34.000
Verwaltungsgebühren	15.000	16.000
Bestattungsgebühren	42.000	37.500
Hallenbenutzungsgebühren	2.500	2.500
Standesamtsgebühren	1.600	1.600
Gesamtgebührenaufkommen:	530.600	497.200

Im Haushaltsjahr 2011 wurden unter anderem im Bereich der Abwasserbeseitigung durch die Einführung der „Gesplitteten Abwassergebühr“ Mehreinnahmen eingeplant, da hier die Rückwirkenden Abrechnung der Jahre 2010 und 2011 vorgenommen wurde. Der Planansatz für die Abwassergebühr 2012 wurde auf Grundlage der neukalkulierten Gebührensätze ermittelt. Hierbei wurde wie bei der Wasserversorgung mit einem durchschnittlichen Wasserverbrauch / Frischwasserbezug von 94.000 m³ für das Gemeindegebiet gerechnet.

Bei den Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten ist ein Aufkommen von 87.600 € geplant. Im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 4.700 €. Dies ist unter anderem bedingt durch die vorgenommene Anpassung der Mieten für kommunale Gebäude.

• Sonstige Finanzeinnahmen

Das Gesamtvolumen bei den sonstigen Einnahmen beläuft sich auf insgesamt 645.400 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um 35.200 €. Dies ist hauptsächlich auf die Reduzierung bei den kalkulatorischen Einnahmen zurückzuführen. Die kalkulatorischen Einnahmen (Abschreibungen, Verzinsungen, Beitragsauflösung) in Höhe von 572.700 € (Vorjahr: 607.900 €) sind das buchungstechnische Gegenstück für die kalkulatorischen Ausgaben im Verwaltungshaushalt.

2010 - € -	2011 - € -	2012 - € -
784.882	870.300	886.000
Rechnungsergebnis		

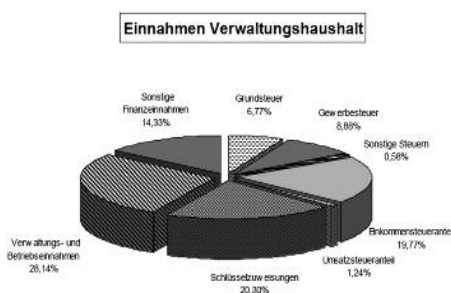
• Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand macht im Planjahr 2012 rund 39,8 % der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts aus und ist damit der größte Kostenblock. Die Gesamtkosten des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes im Haushaltsjahr 2012 wurden mit 1.791.700 € veranschlagt.

Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2010 und dem Haushaltsplan 2011 stellt sich die Kostenentwicklung wie folgt dar:

2010 - € -	2011 - € -	2012 - € -
1.733.995	1.727.700	1.791.700
Rechnungsergebnis		

Die Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalt 2012 betragen 4.503.600 € und verteilen sich prozentual wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



- Ausgaben des Verwaltungshaushalts -

• Personalausgaben

Die Personalausgaben wurden auf der Basis des Stellenplanes 2012 berechnet. Die Hochrechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2012 ergab Gesamtkosten in Höhe von 886.000 €. Dies sind rund 16.000 € mehr als im Vorjahr. Neben den eingeplanten Personalkostensteigerungen ist die Erhöhung der Gesamtpersonalkosten hauptsächlich auf die Erweiterung der Stellen im Bereich der Kinderbetreuung zurückzuführen.

Die Personalkostenentwicklung im Vergleich zu den Vorjahren stellt sich wie folgt dar:

Im Vergleich zu den Vorjahresplanungen sind die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen um 64.000 € erhöht.

Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf die Mehrkosten im Unterhaltungsbereich zurückzuführen.

Die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen beinhalten unter anderem die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die gemeindlichen Grundstücke sowie der Gebäude, Liegenschaften und Fahrzeuge.

Im Vergleich zum Jahr 2011 sind 2012 Mehrausgaben im Bereich der Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen von rund 65.000 € vorgesehen. Allein im Bereich der Straßen-, Feldwege- und Kanalunterhaltung sind Aufwendungen von insgesamt 100.000 € veranschlagt. Ebenso sind im Bereich der Kindergärten Unterhaltungsmaßnahmen an den baulichen Anlagen vorgesehen. So ist unter anderem im Kindergarten Bergstraße die Sanierung der WC-Trennwände geplant.

Die geplanten Bewirtschaftungskosten (Heizung, Reinigung, Beleuchtung/Strom, Abgaben, Versicherungsbeiträge) für die kommunalen Liegenschaften sind im Vergleich zum Vorjahr (95.400 €) mit einem Gesamtaufwand von 105.500 € um rund 10 % höher. Dies ist zum einen auf die steigenden Energiekosten für Strom und Heizöl und zum anderen auf die Mehrkosten im Bereich der Abwassergebühr für die kommunalen Gebäude zurückzuführen. Durch die Splitting der Abwassergebühr ergeben sich durch die Niederschlagswassergebühr für die Gebäude mit großen versiegelten und angeschlossenen Grundstücksflächen und einem geringen Wasserverbrauch Mehrkosten. Deutlich wird dies hauptsächlich an der Grundschule und der Gemeindehalle.

• Innere Verrechnungen

Die inneren Verrechnungen sind die Verrechnung von Sachkosten- und Personalkosten zwischen den einzelnen Haushaltsstellen. Die Verrechnung erfolgt auf der Grundlage der Inanspruchnahme der jeweiligen Einrichtungen (zum Beispiel die Nutzung der Gemeindehalle durch Kindergärten, Schule und Vereine).

Die Planung für das Haushaltsjahr erfolgte auf der Basis der Erfahrungswerte der Vorjahre (Rechnungsergebnisse) sowie der prognostizierten Entwicklungen für das Jahr 2012.

Die inneren Verrechnungen im Haushaltsjahr 2012 wurden mit 443.800 € veranschlagt.

• Zuweisungen und Zuschüsse

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse werden die Kostenerstattungen an die örtlichen Vereine im Rahmen der Jugendförderung oder die sonstige Vereinsförderung gebucht.

Des Weiteren sind bei diesen Aufwendungen u. a. die Kostenbeteiligung für die Mittagsverpflegung der Pfaffenhofer Schüler in Güglingen und Brackenheim veranschlagt.

Insgesamt betragen die geplanten Kosten für Zuweisungen und Zuschüsse im Jahr 2012 244.200 €. Hauptausgabenblock im Bereich der Zuweisungen sind die Betriebs- und Verwaltungskostenumlagen an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu (GVV).

Unter anderem für den Betrieb der Werkrealschule und der Gemeinschaftskläranlage.

• Sonstige Finanzausgaben

Die sonstigen Finanzausgaben bilden die Positionen Zinsausgaben für Kredite der Gemeinde und der Zweckverbände, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzausgleichsumlage an das Land

Baden-Württemberg, die Kreisumlage an den Landkreis Heilbronn und die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt.

Gemeinsame Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage sowie die Finanzausgleichumlage an das Land Baden-Württemberg ist die Steuerkraftsumme. Diese basiert auf den Daten des zweitvorangegangenen Rechnungsjahres. Für die Berechnung der Steuerkraftsumme 2012 sind somit die anteiligen Steuereinnahmen und Zuweisungen des Jahres 2010 als Grundlage heranzuziehen.

Die für das Haushaltsjahr 2012 errechnete Steuerkraftsumme der Gemeinde Pfaffenhofenbe läuft sich daher auf 1.938.709 € (Vorjahr: 1.735.753 €). Dies ist ein Zuwachs der Steuerkraftsumme um 202.956 € (+ 11,7 %) im Vergleich zur Steuerkraftsumme 2011.

Die Kreisumlage an den Landkreis Heilbronn beträgt 581.600 € und erhöht sich durch die höhere Steuerkraftsumme um 26.300 € (+ 4,7 %) im Vorjahresvergleich. Der Hebesatz für die Kreisumlage 2012 wurde von 31,5 v. H. auf 30,0 v. H. gesenkt. Wie bei der Kreisumlage ergibt sich bei der FAG-Umlage (428.500 €) für das Jahr 2012 eine Erhöhung (+ 43.700 €), die sich auf Grund der bereits erläuterten höheren Steuerkraftsumme ergibt.

Im Haushaltsjahr 2012 ist eine Zuführungsrate des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Investitionen in Höhe von 445.600 € geplant. Die nach § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebene Mindestzuführungsrate in Höhe der ordentlichen Kredittilgung (53.400 €) wird damit erwirtschaftet.

Übersicht über die prozentuale Verteilung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2012:



Vermögenshaushalt

Im Haushaltsplan 2012 sind im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 760.800 € (Vorjahr: 819.600 €) geplant. Gedeckt werden die Ausgaben des Vermögenshaushalts durch die bereits erläuterte Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts (445.600 €), durch die geplanten Einnahmen aus Grundstückverkäufen (160.000 €), durch die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (148.200 €) und die Förderung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung (7.000 €).

Im Bereich der Verwaltung sind neben der Beschaffung von Ausstattung auch die erforderlichen Mehrkosten für die Beschaffung der neuen EDV-Anlage für die Gemeindeverwaltung eingeplant. Bei der Feuerwehr ist unter anderem die Beschaffung einer Schlauchhaspel vorgesehen. Insgesamt sind für den Feuerschutz 2012 Investitionen von 6.000 € vorgesehen.

Die Investitionskostenumlagen für die Werkrealschule Güglingen (Katharina-Kepler-Schule des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu) und die Förderschule Brackenheim (Henry-Miller-Schule) sind im Vermögenshaushalt

halt 2012 insgesamt mit 24.000 € veranschlagt. Hauptkosten sind hier die in der Katharina-Kepler-Schule geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen.

Im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtung sind 2012 hauptsächlich der Erwerb von Geräten und Ausstattung geplant. Insgesamt sind hier Aufwendungen in Höhe von 15.000 € vorgesehen. Unter anderem ist im Kindergarten Rodbachstraße die Ersatzbeschaffung eines Außenspielgeräts vorgesehen.

Eine weitere Maßnahme im Vermögenshaushalt 2012 ist die endgültige Erschließung der Industriestraße als Abrechnungseinheit im Gewerbegebiet Bruch vorgesehen. Auf den Grundlagen der Ingenieurplanungen werden hier Kosten von 190.000 € veranschlagt.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung ist durch den sukzessiven Ersatz der nicht mehr zulässigen Quecksilberdampflampen Ersatzinvestitionen erforderlich. Hier ist geplant die im Bereich der Heilbronner Straße und der Zaberfelder Straße befindliche Leuchtentechnik durch eine neuartige LED-Lichttechnik zu ersetzen. Im Zuge dieser Maßnahmen an der Leuchttechnik sind voraussichtlich auch entsprechende Umrüstungen der Masten erforderlich. Der Ersatz der Quecksilberdampflampen mit energiesparenden LED-Leuchten wird durch das Klimaschutzprogramm des Bundes gefördert.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung werden

auf Grundlage der Haushaltsplanungen des Gemeindeverwaltungsverbandes für die Investitionen in der Kläranlage des GWV 16.100 € eingeplant. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um energetische Maßnahmen.

Für die Planungen und die Erarbeitung eines Entwurfs für eine verbesserte Aussegnungshalle auf dem Friedhof Pfaffenhofen, wurde eine Planungsrate in Höhe von 10.000 € eingestellt. Die nicht benötigten Deckungsmittel in Höhe von 312.500 € werden der Rücklage zugeführt.

Rücklagen

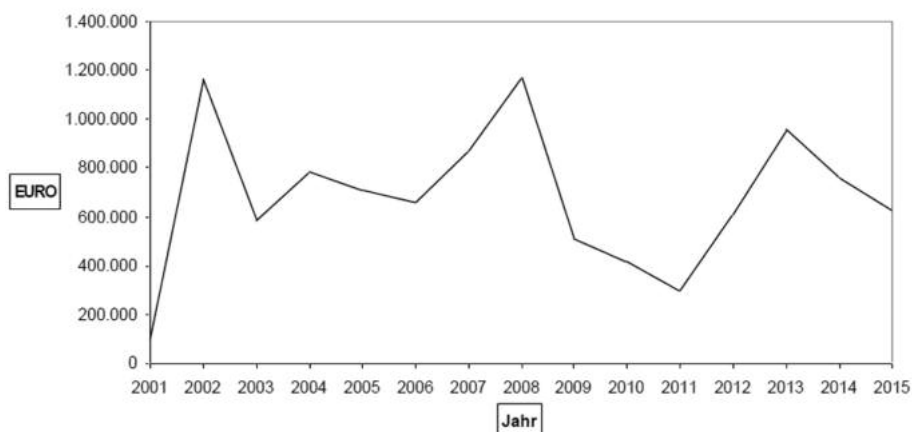
Durch die zuvor erläuterten positiven Entwicklungen bei den Finanzaufweisungen und den Steuereinnahmen ist es 2012 nach 2008 wieder möglich eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage einzuplanen.

Geplant ist eine Zuführung in Höhe von 312.500 €. Der Bestand der allgemeinen Rücklage würde somit zum Ende des Haushaltsjahres 611.475 € betragen.

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist es durch die positiven Prognosen für die kommunalen Finanzen auch 2013 möglich Rücklagenmittel zu führen. In den Jahren 2014 und 2015 ist zur Gesamtdeckung der Haushalte jeweils eine entsprechende Rücklagenentnahme vorgesehen. Die Entwicklung der allgemeinen Rücklage ist jedoch von der jeweiligen Realisierung der geplanten Grundstückerlöse abhängig.

Die folgende Grafik verdeutlicht die Entwicklungen der allgemeinen Rücklage seit 2011 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2015:

Entwicklung Rücklagebestand bis 2015



Schulden

Im Haushaltsplan 2011 war zur Finanzierung der geplanten Investitionen eine Darlehensaufnahme von 50.000 € eingeplant.

Zum Jahresende 2011 wird nach planmäßiger Tilgung des laufenden Kredits ein Schuldenstand von 499.000 € erwartet.

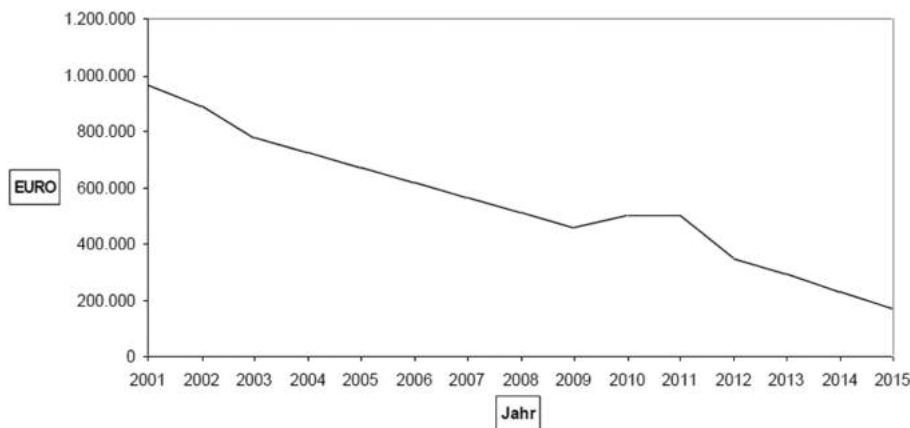
Dieser Schuldenstand beinhaltet Kreditermächtigungen aus 2010 und 2011 in Höhe von 150.000 €. Kassenmäßig mussten diese Kredite zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht aufgenommen werden, da geplante Investitionen, u. a. im Sanierungsgebiet, bisher nicht umgesetzt wurden.

Zur Finanzierung der Investitionen im Planjahr 2012 bzw. zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist keine neue Kreditaufnahme erforderlich.

Im laufenden Haushaltsjahr ist die planmäßige Tilgung des Altdarlehens in Höhe von 53.700 € vorgesehen. Inklusive des noch nicht aufgenommenen Darlehens aus 2011 beträgt der rein planmäßige Schuldenstand zum 31.12.2012 rund 345.300 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Pfaffenhofen beträgt nach derzeitigen Planungen zum Jahresende 2012 146 € pro Einwohner (Vorjahr 209 € pro Einwohner).

Anhand der nachfolgenden Grafik wird die Schuldenentwicklung der Gemeinde Pfaffenhofen seit dem Jahr 2001 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2015 veranschaulicht:



29. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **30.07. – 03.08.2012**.

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule seit dem **23.03.2012** aus. Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **45,-€** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten. Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2005 sowie Jugendliche bis Jahrgang 1997**. Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten. Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden ab dem **26.03.2012** bis Freitag, den **13.04.2012**, auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Diverse Schlüssel und Metallring

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Passions-Gospelmesse – Gospelcompany mit Tracey Campbell (GB)

In der Passionszeit veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Güglingen ein bemerkenswertes Gospelskonzert mit der dunkelhäutigen Gospelsängerin Tracey Campbell.

In dem Gospelskonzert wird die Leidensgeschichte Jesu bis hin zu seiner Auferstehung in Worten und Bildern durch Filmausschnitte und Lesungen, ergreifend veranschaulicht.

Die in London lebende Sängerin gilt als eine der begabtesten schwarzen Gospelsängerinnen Großbritanniens. Europaweit zieht sie ihre Zuhörer mit ihrer gewaltigen Soulstimme in den Bann und arbeitet regelmäßig mit Musikgrößen wie Michael Bolton, Mariah Carey, Westlife und Secret Garden zusammen. Sie ist eine der wenigen Stars, die sich trotz ihrer großartigen Karriere und ihres Könnens, eine natürliche Ausstrahlung bewahrt hat. Die Gospelcompany, begeistert und authentisch: Tracey Campbell (GB), Evie Sturm (voc.) und Andi Doncic (Piano/Saxophon), garantieren für einen außergewöhnlichen Gospel-Abend. Zum Passions-Gospelskonzert am Samstag, 07.04.2012, um 19:30 Uhr in der Mauritiuskirche in Güglingen lädt die evangelische Kirchengemeinde Güglingen herzlich ein. Eintritt: im Vorverkauf Erwachsene 10 Euro (AK 12 Euro), Jugendliche 6 bis 17 Jahre 6 Euro (AK 8 Euro) Kinder unter 6 Jahren sind frei. VVK. Stellen: Buchhandlung Taube Güglingen und Brackenheim, Kamm und Schere, Frauenzimmern und Evang. Pfarramt Güglingen; 07135/960442.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 30. März

20:00 Uhr „Wie kommen Menschen zum Glauben?“, Mauritiuskirche, Vortrag (siehe nachstehend)

Samstag, 31. März

9:30 Uhr Flötengruppe im Gemeindehaus
16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern (siehe nachstehend)

Sonntag, 1. April, Palmsonntag

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) in der **Evang. meth. Kirche**, Stockheimer Str. 23. Das Opfer geben wir für die eigene Gemeinde.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren in der **Evang. meth. Kirche**, Stockheimer Str. 23

10:00 Uhr Festgottesdienst der Evang. meth. Kirche zur Konfirmation in der Mauritiuskirche

10:45 Uhr Fastengruppe

Montag, 2. April

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 3. April

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 5. April, Gründonnerstag

20:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern), wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für unsere eigene Gemeinde.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 50, 4-9

Wochenspruch: *Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.* Johannes 3,14.15

Wochenlied: „Du großer Schmerzensmann“

(87 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Jugendhaus auf dem Michaelsberg

„... immer wieder sonntags“

Das Jugendhaus Michaelsberg öffnet am Sonntag, 01.04.2012, wieder zum Sonntagnachmittagskaffee ab 14 Uhr – Sie sind herzlich eingeladen!

Am 1. Mai eröffnen wir unseren Biergarten im Innenhof und freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen. Das Team vom Jugendhaus

Am Palmsonntag in Brackenheim

Passionsmusik mit dem Chor **ZWÖLFKLING** und dem Ensemble **WELLBLECH**

Am Palmsonntag, 1. April 2012, findet in der auf dem Brackheimer Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannis um 16 Uhr ein Passionskonzert statt. Unter der Leitung von Sebastian Link singt der Chor „Zwölfklang“; es spielt das Blechbläser-Ensemble „Wellblech“, Leitung Fred Böttcher. Es erklingen Werke von J. S. Bach, J. H. Schein, F. Mendelssohn Bartholdy, H. Schütz, J. Kuhnau u. a. Tageskasse Erwachsene € 15,- (Schüler € 10,-).

Geistliche Abendmusik

Marienkirche

Eibensbach

Karfreitag

6. April 2012

19.00 Uhr

Mitwirkende:

Klavier: Kai Krech

Saxophon: Michael Kühne

Violine: Monika Schmitz

Bläserdienst des evang. Kirchenbezirks

Brackenheim

Leitung: Andreas Scheid

Popchor der Evang. Kirchengemeinde

Eibensbach

Leitung: Monika Schmitz

Liturgie: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eibensbach

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für unsere kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.



Vorschau Ostergottesdienste:*Freitag, 6. April, Karfreitag*

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern), wir feiern das Heilige Abendmahl.

Samstag, 7. April, Karsamstag

19:30 Uhr Gospelkonzert (siehe allgemeine kirchliche Nachrichten)

Sonntag, 8. April, Ostersonntag

8:00 Uhr Auferstehungsfeier in der Leonhardskapelle (D. Kern) mit dem Posaunenchor

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern)

Montag, 9. April, Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst (Dekan Höss).

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**Gemeindebeitrag 2012**

Liebe Gemeindeglieder,

in den kommenden Tagen bekommen Sie einen Brief und einen Prospekt zugestellt, in dem wir Ihnen den Gemeindebeitrag vorstellen.

Er steht unter dem Motto „Gemeinde bauen“. Die aktuelle Mitarbeit mit ihren Festkosten und die Verantwortung für unsere Gebäude fordern uns stark heraus, an manchen Stellen mehr, als wir es mit den Geldern der Kirchensteuer leisten können. Deshalb bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um einen zusätzlichen Gemeindebeitrag, der ganz unserer Gemeinde zugute kommt. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Bitte freundlich aufnehmen.

Herzlichen Dank, Ihre Pfarrer Ruth und Dieter Kern

Wie kommen Menschen zum Glauben? – Die Ergebnisse der Greifswalder Studie.

Ein Vortrag mit Pfarrer Meike Sachs vom Amt für missionarische Dienste und Leiterin des landeskirchlichen Projektes „Wachsende Kirche“ am Freitag, 30.3.2012, um 20 Uhr in der Mauritiuskirche.

Vor einigen Jahren wurde in einer empirischen Studie erforscht und 2009 veröffentlicht, was 462 Menschen, die zum Glauben gekommen sind, erzählen.

Welche unterschiedlichen Wege zeichnen sich dabei ab und was waren die auslösenden Faktoren? Was hat die Menschen dabei unterstützt und welches waren die entscheidenden Erlebnisse? Welche kirchlichen Veranstaltungen fördern dies besonders? Die Studie gibt auf diese Fragen spannende Antworten.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 31. März, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Kirchentausch

Am Sonntag, 1. April, werden die Evang. Kirchengemeinde und die Methodistische Gemeinde für einen Sonntag wieder ihre Kirchen tauschen. Anlass ist die Einsegnung der Jugendlichen in der Methodistischen Gemeinde. Es sind dieses Jahr wieder so viele Jugendliche, die die eigenen Kirchenräume überfordern. Das heißt konkret: Die Methodistische Gemeinde feiert ihre Konfirmation um 10:00 Uhr in der Mauritiuskirche und wir feiern unseren sonntäglichen Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Methodistischen Kirche, Stockheimer Str. 23.

Frühlings-Café

Bei herrlichem Wetter konnten wir am Samstag, 24. März 2012, bei unserem Frühlings-Basar im Gemeindehaus zahlreiche Gäste zu einer gemütlichen Kaffeerunde willkommen heißen. Dabei wurde wieder mit großem Interesse von unserem Verkaufsangebot, passend zum Frühling und Ostern, Gebrauch gemacht. So erzielten wir am Ende einen Erlös von 926,60 € als Beitrag zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sagen wir ein herzliches „Dankeschön“: den fleißigen Handwerkerinnen, Bäckerinnen der herrlichen Kuchen und Helfern, vor allem aber allen Besuchern und Käufern. Der Bastelkreis

Altkleidersammlung**Kleidersammlung am 14. April 2012**

Durch die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen. Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelz und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Vorankündigung: Anmeldung der neuen**Konfirmanden für 2013**

Die Konfirmationsfeiern in Güglingen liegen zwar erst noch vor uns – sie sind am 29. April und 6. Mai. Aber ich werde immer mal wieder angefragt, wann es denn mit dem neuen Jahrgang los geht. Deshalb jetzt schon diese Vorankündigung.

12. Juni, 20:00 Uhr Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden, Saal der Mauritiuskirche. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit der Taufurkunde Ihres Kindes mit, sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

13. Juni, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

21. und 28. April 2013 Konfirmationen

Bitte erzählen Sie diese Informationen in ihrem Bekanntenkreis weiter.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 31. März

18.00 Uhr Bußgottesdienst, Güglingen

Palmsonntag, 1. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

10.45 Uhr Familiengottesdienst, Brackenheim

10.45 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Montag, 2. April

21.00 Uhr Kreuz+weise, Brackenheim

Dienstag, 3. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 4. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen anschl. Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 5. April

20.00 Uhr Abendmahlmesse, Brackenheim

20.00 Uhr Abendmahlmesse, Michaelsberg

22.00 Uhr Nacht des Wachens, Michaelsberg

Karfreitag, 6. April

11.00 Uhr Kreuzweg, Michaelsberg

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus in Brackenheim, Güglingen, Stockheim und auf dem Michaelsberg Karmette, Stockheim

18.00 Uhr

Karsamstag, 7. April

21.30 Uhr Osternachtfeier, Güglingen

anschl. Agapefeier

21.30 Uhr Osternachtfeier, Michaelsberg

Ostersonntag, 8. April

5.30 Uhr Auferstehungsfeier, Brackenheim, anschl. Osterfrühstück im Gemeindesaal

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Stockheim

18.00 Uhr Osterversper, Stockheim

Termine

Samstag, 31.03., 18.00 Uhr, Güglingen Versöhnung und Heil – ein besonderer Bußgottesdienst, der Hilfestellung geben möchte auf dem Weg persönlicher „Kurskorrekturen“ und des Sich-Neu-Ausrichtens auf ein Leben mit Gott. Es besteht die Möglichkeit zum Empfang der Sakramente der Krankensalbung und der Versöhnung sowie des persönlich zugesprochenen Segens durch Handauflegung.

Dienstag, 03.04.: 9.00 Uhr Ökum. Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen.

Samstag, 31. März

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr Jugendkreis – beides in Botenheim, Südstr. 10

Sonntag, 1. April

10.00 Uhr Einsegnungsgottesdienst in der Mauritiuskirche (Pastor Saßnowski)

Mittwoch, 4. April

19.30 Uhr Passionsbesinnung der Bezirksgemeinden in Botenheim

Donnerstag, 5. April

19.30 Uhr Passionsbesinnung der Bezirksgemeinden in Botenheim

Karfreitag, 6. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Saßnowski)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 30. März

- 17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre
17.30 – Royal Rangers Starter, Jungen und Mädchen von 6 – 8 Jahre
19.30 Uhr Mädchen von 6 – 8 Jahre

Sonntag, 1. April

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Montag, 2. April

- 9.30 – Krabbelgruppe, sprachliche Frühförderung. Kontakttelefon: Dajana Schenker 07046/3080001

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 30. März

- 9.30 Uhr Spielkreis
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 31. März

Ausflug der Konfirmanden ins Auto-Technik-Museum Sinsheim

Sonntag, 1. April

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerinnen z. A. Stefanie Siegel)
Im Anschluss an den Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Montag, 2. April

- 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Dienstag, 3. April

- 14.10 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Seniorenkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern
14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern, heute: „Gottesdienst mit Abendmahl“ Herrnhuter Art (Einzelkelch) mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 4. April

- 19.45 Uhr „Stimmbandgymnastik“ mit dem POP Chor, Marienkirche, Leitung: Monika Schmitz

Donnerstag, 5. April – Gründonnerstag

- 19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfarrerinnen z. A. Stefanie Siegel) Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich gerne an Marion Wöhr wenden, Telefon: 2899

Vorschau:

Freitag, 6. April – Karfreitag

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Marienkirche (Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch) Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“
19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)

Sonntag, 8. April – Ostersonntag

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Gabriel Koch in der Marienkirche (Pfarrerinnen z. A. Stefanie Siegel)

Montag, 9. April – Ostermontag

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Dekan Jürgen Höss) Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich gerne an Marion Wöhr wenden, Telefon: 2899

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim Telefon 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Am Dienstag, 3. April, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern



Ausflug am Donnerstag, 26. April 2012, nach Oberstadium

Die Verantwortlichen des Frauenkreises Frauenzimmern

laden alle Interessierten ein zum Ausflug nach Oberstadium (bei Riedlingen).

Programmablauf:

8.00 Uhr: Abfahrt in Frauenzimmern an der Bushaltestelle

ca. 11.00 Uhr: Besichtigung des Krippenmuseums (Das Museum beherbergt die bedeutendste und größte Krippenausstellung Deutschlands), Führung durch den Bürgermeister von Oberstadium

ca. 12.30 Uhr: Mittagessen im Gasthof „Adler“, Oberstadium

anschließend: Führung durch die Ostereierausstellung (auf Straußeneiern, Enteneiern und Hühnereiern gemalte Kunstwerke) Besuch der historischen Ortsmitte mit den Osterbrunnen. Er ist mit seinen 13.000 Eiern der größte Osterbrunnen Baden-Württembergs.

anschließend: gemütlicher Ausklang im Café Josefhof, Oberstadium

ca. 16.00 Uhr: Abfahrt nach Frauenzimmern

ca. 18.00 Uhr: Rückkehr nach Frauenzimmern
Kosten: für Busfahrt, Eintritt und Führung 25 €

Anmeldung: möglichst bald – spätestens bis 20. April 2012 in Frauenzimmern bei Lisa Huzele, Telefon 8532, oder bei Käthe Bödinger, Telefon 6995.

Besuch unserer Partnergemeinden Beinerstadt, St. Bernhard und Dingsleben Fahrt nach Thüringen am 05. und 6. Mai 2012

Liebe Gemeindeglieder,

unsere Partnergemeinden in Thüringen haben uns dieses Jahr herzlich eingeladen sie zu besuchen.
Wir werden dieser Einladung gerne folgen.
Der Besuch findet am Wochenende vom 05. – 6. Mai statt.

Abfahrt ist am Samstag, den 05.05. individuell.

Die Fahrt erfolgt mit eigenem PKW.

Fahrtgemeinschaften sind willkommen.

Wir sollten um 12.30 Uhr in Beinerstadt sein.

Treffpunkt: Ortseingang Beinerstadt „beim Sackgasser“ (Versammlungsraum der Feuerwehr).

Wir werden dort zum Willkommensgruß/Essen erwartet.
Wir übernachten bei unseren Gastgeber-Familien.

Programmpunkte:

Samstag:

Ausflug zur Johanniterburg in Kühndorf/Meiningen, auch für Kinder interessant
Abends gemütliches Beisammensein

Sonntag:

Gottesdienst

Mittagessen

Ausklang individuell

Wer Interesse, Zeit und Lust hat mitzukommen meldet sich bitte im Evang. Pfarramt bei Frau Rennstich, Telefon 5371 oder bei Tim Kreutter, Telefon 3451.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen, möglichst bitte bis zum 09. April.

Der Kirchengemeinderat Frauenzimmern und Eibensbach

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 30. März

17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen
Klasse 1 – 7

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 31. März

Ausflug der Konfirmanden ins Auto-Technik-Museum Sinsheim

Sonntag, 1. April

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Taufe von Greta Scheu (PfarrerIn z. A. Stefanie Siegel)

Montag, 2. April

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Dienstag, 3. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus zusammen mit den Senioren aus Eibensbach, heute: „Gottesdienst mit Abendmahl“ Herrnhuter Art (Einzelkelch) mit anschließendem Kaffeetrinken

Donnerstag, 5. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Martinskirche (PfarrerIn z. A. Stefanie Siegel)

Vorschau:

Freitag, 6. April – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Wein und Traubensaft) in der Martinskirche (Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch), Opfer für „Hoffnung für Osteuropa“

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“ in der Marienkirche Eibensbach (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)

Sonntag, 8. April – Ostersonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Martinskirche (PfarrerIn z. A. Stefanie Siegel) (Opfer für das Spendenkonto Retz der Stadt Güglingen)

Montag, 9. April – Ostermontag

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Dekan Jürgen Höss)

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: PfarrerIn z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim
Telefon 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Am Dienstag, 3. April, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 30. März

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Renate nimmt uns mit nach Peru ...

Sonntag, 1. April – Palmsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Posaunenchor und dem Fest der goldenen Konfirmation, Predigt: Ich bot meine Rücken dar denen, die mich schlugen (Jes 50, 4-9), Lieder: 352 1-4 Alles ist an Gottes Segen, Psalm 23 (711)

93 1-4 Nun gehören unsre Herzen
400 1 2 5 6 Ich will dich lieben
321 1-3 Nun danket alle Gott, Schriftlesung: Johannes 12, 12-19

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 2. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 3. April

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)

14.00 Uhr Frauenkreis

14 – 17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarramt

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates – mit den Jugendmitarbeitern

Mittwoch, 4. April

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 5. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Gründonnerstag mit unserem Kirchenchor und integriertem Abendmahl, Predigt: Denn EIN Brot ist's. 1. Kor 10, 16+17
Lieder: 95 1-4 Seht hin er ist allein im Garten
Psalm 111 (744), 83 1,2,4 Ein Lämmlein geht, 97 1-6 Holz auf Jesu Schulter, 79 1-4 Wir danken dir Herr Jesu Christ, Schriftlesung: Markus 14, 17-26

Freitag, 6. April – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Christus ist EINMAL geopfert worden die Sünden vieler wegzunehmen (Hebräer 9, 26b – 28), Lieder: 75 1-3 Ehre sei dir Christe, der du littest Not
Psalm 22 (709)
80 1-5 O Traurigkeit o Herzeleid
81 1-4 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen?
98 1-3 Korn das in die Erde, in den Tod versinkt
Schriftlesung: Matthäus 27, 33-54, Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, 1. April, feiern 20 Erwachsene das Fest der goldenen Konfirmation in unserer Lambertuskirche.

Wir wünschen Arno Böckle, Manfred Kenngott, Klaus Kilian, Hans Schuppert, Helmut Koch, Benno Biedermann, Werner Winger, Werner Durst, Elfriede Jaißle, Erika Hüttner, Monika Reintjes, Marliese Feeser, Wilma Bissinger, Brigitte Wolschinski, Gisela Schwestka, Ursula Jost, Ella Koska, Bärbel Hennige, Hannelore Pliening und Gertrud Harsch einen schönen und gesegneten Festtag.

Kleidersammlung Bethel – Vorankündigung

Am Samstag, 21. April, findet die diesjährige Bethelsammlung statt. Sie können die Kleider-

säcke an diesem Tag zwischen 16 und 18 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

Leere Kleidersäcke und Informationsflyer erhalten Sie in der Bäckerei Wahl.

Herzlich danke

sagen wir Frau Harfmann und unserer Organistin Andrea Bissinger für die hinreißende Auf-führung des Messias „Hallelujale“, die uns 602,21 € für den Kirchturm erbrachte, sowie für 455 € Erlös, den viele fleißige Hände beim Osterbasar und Kaffeetrinken erwirtschaftet haben.

Wolle, das Schaf-Töpfern in der Jungschar

Am 6. März trafen sich 18 Jungscharkinder und einige hilfsbereite Muttis sowie die Jungschar-mitarbeiter zum gemeinsamen Töpfern. Jutta Gebhard aus Kleingartach war aus diesem Anlass bei uns zu Gast. Nach einer lustigen Geschichte vom Schaf Wolle (Psalm 23) durften die Kinder dann den Ton bearbeiten. Es wurde geklopft und gestrichen, ausgewellt und geformt. Jeder wollte ja ein Wolle-Schaf töpfeln! Und jedes Kind verpasste „seinem“ Schaf eine ganz persönliche Note, mal mit einer tollen Frisur oder, ganz männlich, mit Hörnern.

Wer ganz schnell war, durfte auch noch eigene Ideen töpfeln. So entstanden noch Becher, Fressnäpfe fürs Häsle und Raumschiffe. Der Kreativität der Kinder schienen keine Grenzen gesetzt. Nach Trocknen und Brennen durften die Kinder dann letzte Woche ihre Kunstwerke nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an Jutta Gebhard und den vielen Helfern, die diese Aktion möglich gemacht haben.



Und herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse, die Jungschar kennen zu lernen.

Immer dienstags um 18 Uhr (außer in den Ferien). Spannende Geschichten um Jesus, tolle Spiele, Basteln und mitreißende Lieder erwarten dich. Außerdem suchen wir mitarbeiter-technisch dringend noch männliche Unterstützungen, um den Jungs ein auf ihre Bedürfnisse angepasstes Programm bieten zu können (Info-Tel. Maren Böckle 930933).

Euer Jungschar-Team

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 1. April – Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Ich bot meine Rücken dar denen, die mich schlugen (Jes 50, 4-9)
Lieder: 352, 1-4 Alles ist an Gottes Segen, Psalm 23 (711), 93, 1-4 Nun gehören unsre Herzen
400, 1 2 5 6 Ich will dich lieben
321, 1-3 Nun danket alle Gott
Schriftlesung: Johannes 12, 12-19

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 3. April

14 – 17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarrhaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 4. April

9.30 Uhr Frauenfrühstück

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Donnerstag, 5. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Lambertuskirche Pfaffenhofen – mit integriertem Abendmahl
Predigt: Denn EIN Brot ist's. 1.Kor 10, 16+17

Lieder: 95, 1-4 Seht hin er ist allein im Garten, Psalm 111 (744)

83, 1,2,4 Ein Lämmlein geht

97, 1-6 Holz auf Jesu Schulter

79, 1-4 Wir danken dir Herr Jesu Christ, Schriftlesung: Markus 14, 17-26

Freitag, 6. April – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Normalform)

Predigt: Christus ist EINMAL geopfert worden die Sünden vieler wegzunehmen (Hebräer 9, 26b – 28), Lieder: 75 1-3 Ehre sei dir Christe, der du littest Not, Psalm 22 (709), 80 1-5 O Traurigkeit o Herzeleid, 81 1-4 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen?

98 1-3 Korn das in die Erde, in den Tod versinkt

Schriftlesung: Matthäus 27, 33-54
Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Sonntag, 8. April – Ostersonntag

8.30 Uhr Auferstehungsandacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor Pfaffenhofen

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Kleidersammlung für Bethel – Vorankündigung

Am Samstag, dem 21. April, führen wir wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke bis 9 Uhr gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Versammlung

Sonntag, 1. April

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 4. April

keine Bibelstunde

Karfreitag, 6. April

14:30 Uhr Versammlung

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Familien-Urlaub „mit viel Theater“

Ein echter Kreativ-Urlaub für Familien erwartet Sie vom 29.07. – 05.08.2012 in der Evang. Tagungsstätte Löwenstein.

Dazu gehören Atempause, Kreative Angebote, Aktionen rund um die Tagungsstätte und am

Breitenauer See, seelsorgerliche Begleitung für Familien in allen Konstellationen. Wenn Sie in einem finanziellen Engpass leben, bieten wir in Kooperation mit der Tagungsstätte vertrauliche Unterstützung u. a durch unseren Fond „Dabeisein und Dazugehören“ an. Ziel ist es gemeinsam eine Auszeit nehmen und gestärkt in den Familienalltag zurück zu kehren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0. Gerne schicken wir Ihnen den Flyer zu. Unsere Seniorenfreizeiten „Urlaub ohne Koffer“ im Mai sind nun beide belegt. Falls Sie noch Interesse haben und es wünschen, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste. Eine schöne Woche wünscht Ihnen Matthias Rose, Geschäftsführung

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 4. April 2012, um 19.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Diakonisches Werk Heilbronn

Seniorenfreizeit in Wijk aan Zee (Nordholland)

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Reisetreff am Dienstag, 3. April, ins Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9 ein. Brigitte Kehler wird um 15.00 Uhr ihre Freizeit im in Wijk aan Zee vom 29. Juli bis 8. August näher vorstellen. Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jehovaszeugen.de

Prediger aus Deutschlandzentrale in Brackenheim

Samstag, 31. März

Die Ortsgemeinde der Zeugen Jehovas freut sich auf den Besuch eines reisenden Predigers aus der Deutschlandzentrale in Selters/Taunus. Er wird die Gemeinde Brackenheim bei der weltweiten Einladungstätigkeit für die Gedenkfeier zum Tod von Jesus Christus unterstützen und am Samstag und Sonntag einen biblischen Vortrag halten. Zusätzlich informieren wir an einem Stand in der Innenstadt von Brackenheim über die Bedeutung biblischer Aussagen für die heutige Zeit. Sie dürfen uns auch gern Fragen stellen, die wir ihnen im persönlichen Gespräch beantworten.

18.30 Uhr Biblischer Vortrag: Den Zweck der unverdienten Güte Gottes nicht verfehlen.

Sonntag, 1. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Jehova – der große Schöpfer.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Eine königliche Priesterschaft zum Nutzen der Menschheit (1. Petrus 2:9).

Dienstag, 3. April (statt Donnerstag)

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten "Herrenacker"



Kinder – Pferde – Abenteuer

Am Mittwoch, dem 21. März, war es so weit: Unsere Jüngsten des Kindergartens Herrenacker, insgesamt 9 Wilde Löwen starteten zusammen mit 3 Erzieherinnen und 2 Mamas zu ihrem ersten Ausflug.



Das Ziel: Der Pferdehof von Heide Schweizer in Schwaigern. Schon im Vorfeld beschäftigte die Wilden Löwen alles rund ums Pferd. Vom Pferdelied „Tok, tok, tok so läuft das Pferdchen“ über das Stoffpferd Angie bis hin zu echtem Pferdezubehör lernten die Kinder viel über Pferde. Frau Senjutin, Mama von Selina, ist eine echte Pferdekennnerin und ermöglichte uns diesen Ausflug.

Voller Spannung laufen 9 Kinder zu den Ställen mit Außenauslauf und schauen teils neugierig, teils erfuchtsvoll zu den riesigen Tieren auf. Ein paar Mutige dürfen den Pferden Karotten geben, aber aufgepasst:

Der Daumen muss flach abgespreizt sein, nicht dass das Pferd ihn mit der Karotte verwechselt! Auch dem Esel Pietro durften wir hallo sagen und selbst einmal in eine Pferdebox im Stall stehen, in der sie nachts vor Wind und Wetter geschützt schlafen.



Der Höhepunkt des Ausflugs: In der Reithalle durften alle der absolut kinderlieben Stute Siena das Fell striegeln, Hufe auskratzen und

sogar eine Runde im Westernsattel auf ihrreiten. 6 unserer Wilden Löwen waren so mutig und wagten einen kleinen Ritt durch die Halle. Bevor es wieder zurück zum Kindergarten ging, gab es für alle im Sonnenschein noch etwas zu trinken.

Mancher Wilder Löwe meinte doch tatsächlich:

„Ich will auch ein Pferd haben!“ – doch das werden die Kinder wohl erst mal mit Mama und Papa klären müssen. Vielen herzlichen Dank an Frau Schweizer, die uns den Besuch ihres Pferdehofs und das Kennenlernen eines Pferdes hautnah ermöglicht hat, und Frau Senjutin, die den Besuch für uns organisiert hat. (ck)

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule

„Konflikte lösen – Gewalt vermeiden“

Vom 22. – 24. März 2012 fand im Tagungszentrum Herrenberg-Gültstein eine Fortbildung mit dem Titel „Konflikte lösen – Gewalt vermeiden“ statt. Im Mittelpunkt standen verschiedene Gesprächsführungstechniken, um Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern konstruktiv zu lösen.

Annika Flächer, Auszubildende der Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule, hat an dieser Fortbildung der „Aktion Jugendschutz“ teilgenommen.

Finanziert wurde die Teilnahme vom Förderverein der Katharina-Kepler-Schule.

Hiermit ein herzliches Dankeschön an den Förderverein.

Schulsozialarbeit KKS Güglingen

„Wer gewinnt in Wirlingen?“

So lautete die Frage bei Projekttagen der Klassenstufe 6 der Katharina-Kepler-Schule. Am 15. Februar 2012 und am 20. März 2012 führten zwei Referentinnen ein Plan- und Rollenspiel in den Klassen durch. Ziel dieser Präventionsveranstaltung war es, dass sich die Schülerinnen und Schüler kritisch mit der Entstehung von Feindbildern und Diskriminierung auseinandersetzen. Außerdem sollten sie spielerisch lernen mit Konfliktsituationen umzugehen.



Bei dem Plan- und Rollenspiel ging es um zwei Gruppen, die in der Fantasiegemeinde Wirlingen leben, aber wenig voneinander wissen und noch weniger miteinander reden. Die Beteiligten waren aufeinander angewiesen und konnten ihr Handeln gegenseitig beeinflussen. Die Spannungen nahmen zwischen den Gruppen mit der Zeit zu. Vertieft in ihre Rollen führten die Spielteilnehmer angeregte Diskussionen.

Die beiden Klassen zeigten sich interessiert und offen und waren auch noch in der Auswertungsrunde motiviert. Mit überwiegend positiven Rückmeldungen gingen sechs spannende Stunden politischer Bildung zu Ende. Die Initiative und die Organisation des Projekttags ging von der Schulsozialarbeit der Katharina-Kepler-Schule aus. „Team meX“ ist ein kostenloses Präventionsangebot für Schulen der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Annika Flächer

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Zu diesen Kursen können Sie Ihr Kind noch anmelden:

Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren

Hier lernen die Kinder alles Wissenswerte rund ums Pferd und machen erste Reiterfahrten. Fallerhof in Frauenzimmern 8-mal ab Montag, 16. April, 15.00 Uhr

Selbstverteidigung für Kinder von 5 – 7 Jahren

An sechs Nachmittagen werden Ihrem Kind verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie es mithilfe von Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, wirkungsvoll auf die vielfachen Arten von Gewalt reagieren kann. Ziel ist vor allem im Alltag eine selbstsichere Ausstrahlung zu entwickeln. Das dem Kurs zugrunde liegende Gewaltpräventionskonzept wurde in Kooperation mit Erziehern, Lehrern, Polizeibeamten und Selbstverteidigungsexperten entwickelt und wird in ganz Deutschland umgesetzt. Ihr Kind lernt, wie es Gefahren erkennen, vermeiden und notfalls bewältigen kann.

6-mal ab Mi, 18. April, 14.15 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek Güglingen

Selbstverteidigung für Kinder von 8 – 10 Jahren

6-mal ab Mi, 18. April, 15.20 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek Güglingen

Essen ohne Missgeschick – Die Entdeckung der Tischmanieren

Ein Knigge-Kurs für Kinder von 8 – 12 Jahre Eltern und Kinder haben häufig unterschiedliche Vorstellungen vom „guten Benehmen“ bei Tisch. In diesem Kurs schleifen wir etwas an den Umgangsformen. Die Themen sind Begrüßung, Körperhaltung, das Besteck und seine Tücken, die Serviette und alles rund um die Tischmanieren. Die Praxis erproben wir an einem leckeren Menü.

Sa, 28.04., 11.30 – 13.30 Uhr Restaurant Herzogskelter Güglingen

€ 18,00 ab 10 TN incl. 3-Gänge-Menü und Getränk

Der Kurs **Sanfte Chirotherapie für Gelenke und Wirbel nach Dorn** muss verlegt und gekürzt werden. Er findet nun dreimal vom **9. bis zum 23. Mai** im VR der Meditohek statt.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Schwäbisch Gmünd



Von Mittwoch bis einschließlich Sonntag trafen sich die besten jungen Musiker unseres Bundeslandes. 8 Talente kamen dabei aus unserer Musikschule. Erfolgreiches Fazit: keiner unserer Teilnehmer musste Schwäbisch Gmünd ohne Preis verlassen.

Bereits am Mittwoch spielte **Julian Fritsch** (Gitarre AG II). Er konnte sich mit **22 Punkten** und einem **2. Preis** im Teilnehmerfeld behaupten. Ähnlich erfolgreich verlief es in der Kategorie Trompete/Flügelhorn der Altersgruppe III. In einem „sehr starken und qualitativ hochwertigen Wettstreit“ (so die Auswertung der Jury) mit insgesamt 27 Teilnehmern konnte sich **Fabio Rodrigues** mit **18 Punkten** einen **3. Preis** erspielen. Ein sehr gutes Ergebnis für den jungen Flügelhornisten, der im entscheidenden Moment die Nerven behielt. Das sehr gute Ergebnis wurde dann noch mit einem **1. Preis** mit **23 Punkten** und der **Weiterleitung zum Bundeswettbewerb** gekrönt. **Paul Postoronka** erspielte sich somit das Ticket für den Bundeswettbewerb (25. Mai bis 1. Juni) in Stuttgart. Als letzte Teilnehmer gingen am Sonntag **Sue-Inken** und **Dominic Huang** (Duo Violine/Klavier) an den Start. In der AG III starteten fast 40 Duos. Ein nicht einfacher Part für die Jury, die mehrere Tage die Wertungen im Blick und vergleichbar halten muss. Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen gelang Sue-Inken zusammen mit ihrem Bruder ein sehr guter Vortrag, welcher mit **20 Punkten** und einem **2. Preis** belohnt wurde.

Bereits 2 Wochen zuvor ging es für die Schlagzeuger in Renningen um Punkte und Preise.

Unser Trio mit **Felix Henger**, **Alexander Fülle-mann** und **Yannick Schanz** konnte sich mit hervorragenden **20 Punkten** und einem **2. Preis** durchsetzen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern, Lehrern und Eltern!

Endspurt Neuanmeldungen

Am **1. April** startet das **zweite Schulhalbjahr** an der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Bis zu diesem Termin sind noch **Anmeldungen** in allen Fächern möglich. Informationen zu Fächern und Kursen finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Menüpunkt „Angebote“. Anmeldungen bitte umgehend im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Formular „Unterrichts Antrag“ (Menüpunkt „Downloads“).

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erweiterungsparty bei „in Bewegung“

Anlässlich der Vergrößerung der Räume findet in der Privatpraxis „in Bewegung“ in Pfaffenhofen (Rodbachstraße) am Samstag, 31. März, eine Erweiterungsparty mit vielen interessanten Sportangeboten zum Mitmachen statt. Es besteht auch Informationsmöglichkeit über die erweiterten Sportangebote ab April. Teilnehmer können ein 4-Wochen-Gesundheitstraining gewinnen. In der Zeit vom 2. bis 13. April haben alle interessierten Neueinsteiger die Möglichkeit, das Angebot von „in Bewegung“ an den Schnuppertagen kennenzulernen.

Das Programm am 31. März

- 13 Uhr: Schnupperstunde Tanzkreisel für alle tanzbegeisterten Kinder im Alter von 4 – 8 Jahren
- 14 Uhr: Spinningparty mit Hardy Garski (Anmeldung notwendig – nur noch wenige Plätze frei)
- 16 Uhr: Pilates
- 17 Uhr: Easy Spinning (ausdauerorientiertes Fettverbrennungsworkout auf dem Bike – Anmeldung notwendig!)
- 18 Uhr: Bauch-Beine-Po
- 19 Uhr: Zumba Fitness
- 20 Uhr: Eröffnungsparty

Erlebnispark Tripsdrill öffnet am 31. März

Der Frühjahrsputz in Tripsdrill ist so gut wie abgeschlossen. Ab 31. März geht es wieder rund! Der Erlebnispark und das Wildparadies begrüßen dann täglich ab 9.00 Uhr die Besucher. Über 100 liebevoll gestaltete Attraktionen und ein fröhlicher Veranstaltungsmix stehen auch 2012 auf dem Programm.

Das „Fest der Tiere“ läutet am 7. und 8. April das 40. Jubiläum im Wildparadies ein.

Im Laufe des Sommers wird ein neuer Höhepunkt in der Dorfstraße eröffnet: Ein wetterunabhängiger Spielbereich für Groß und Klein.

Grußwort des Bürgermeisters zum 2. PalmMarkt in Güglingen



Liebe Besucher und Mitwirkende des PalmMarktes! Ich freue mich sehr, dass der Handels- und Gewerbeverein Güglingen die erwartungsvolle Atmosphäre des herannahenden Frühlings nützt, um am 1. April 2012 zum „2. Güglinger PalmMarkt“ mit vielen Attraktionen einzuladen.

Der PalmMarkt ist ein exzellentes Forum zur Präsentation dessen, was Handel und Gewerbe zu bieten haben.

Das Spektrum, das bei diesem verkaufsoffenen Sonntag geboten wird, kann sich wirklich sehen lassen.

Den Besuchern eröffnet sich die Möglichkeit, sich zu informieren und sich Anregungen zu holen – denn: Regional ist genial!

Ich freue mich auch, dass die Bereitschaft mitzumachen bei den Güglinger Fachgeschäften groß ist. Sie werden sich in den Geschäften und im Foyer der „Herzogskelter“ präsentieren. Der erstmals angebotene Kunsthandwerkermarkt auf dem Marktplatz vor der Kirche wird sicher ein weiterer Anziehungspunkt sein.

Vom vielen Schauen und Stöbern kann man sich dann hervorragend am „Langen Tisch“ auf der gesperrten Marktstraße bei allerlei Leckerem erholen und dabei sicher auch interessante Gespräche führen. Diese Idee eines „Langen Tisches“ finde ich besonders gut, da dadurch ein gemeinsamer Treffpunkt geschaffen wird.

Doch auch die Kunst kommt an diesem Sonntag in der „Kunststadt Güglingen“ nicht zu kurz. Die Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ eröffnet um 11.00 Uhr im Rathaus die Ausstellung mit Werken der Künstlerin Annerose Braun. Diese Ausstellung kann dann am Palmsonntag bis 18.00 Uhr und während den üblichen Dienstzeiten des Rathauses besichtigt werden.

Außerdem wird der in Güglingen lebende Künstler und Fassadengestalter DON auf Leinwänden am Buswartehäuschen beim Marktplatz zeigen, wie geschickt er mit Sprühdosen umgehen kann. Selbstverständlich ist auch an die Kinder gedacht – viele abwechslungsreiche Aktionen warten auf sie.

Sie sehen, jeder kann beim PalmMarkt etwas Interessantes finden und erleben. Die Organisatoren und Beteiligten haben sich viel Mühe gegeben und tolle Ideen entwickelt. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr Engagement herzlich danken.

Der PalmMarkt bietet ein reichhaltiges Programm für die ganze Familie – es wird Ihnen gefallen! Seien auch Sie dabei – Sie sind herzlich willkommen!

Ich wünsche Ihnen schöne Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in Güglingen.

Ihr

Klaus Dieterich
Bürgermeister

Breit gefächertes Angebot beim 2. Güglinger PalmMarkt am 1. April

Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir schon einen Vorgeschmack auf das gegeben, was beim 2. Güglinger PalmMarkt am 1. April geboten wird.

Bei Lieselotte Seehofer aus Gussenstadt kann man sich seinen individuellen Palmbusch bauen lassen und Nelli Coca aus Heilbronn zeigt im Foyer der Herzogskelter wie Kratzeier entstehen. Nebenamtlich lädt das Ehepaar Schottmüller aus Ettlingen Klein und Groß zum Spielworkshop mit Holzspielereien ein.

Auch aus dem Zabergäu freuen sich Aussteller und Künstler auf den Markt. Bernd Weimann aus Zaberfeld sägt mit einer Dekupiersäge aus handelsüblichen Korken oder schön geformten Aststücken Schiffe oder Burgen, die sich wie ein Puzzle nach oben aus dem Material herauschieben lassen und sich wieder fast nahtlos zusammenfügen. Dies kann man am Stand auch selber ausprobieren.



Eine etwas größere Säge benutzt Helmut Trölsch aus Flein. Mit seiner Motorsäge zaubert er Figuren aus einem Baumstamm. Keine Motorsäge, aber trotzdem nicht minder geruchsinstensiv ist die Kunst von DON.

Der in Güglingen lebende international bekannte Graffiti-Künstler, wird das Güglinger Bushäusle gegenüber dem Rathaus in Beschlag nehmen und ein „PalmMarkt-Werk“ entstehen lassen, das man dann in einer späteren Auktion auch ersteigern kann.

Eine richtige Besonderheit ist der jüngste Aussteller. Mit gerade mal 10 Jahren hat er schon sein eigenes Label entworfen und bietet seine „RobelBobbel“ nun auch einem breiten Publikum an, nachdem ihm seine Schulkameraden die selbstgehakelten Mützen quasi schon aus der Hand gerissen haben.

Wenn man nun Lust auf Selbermachen bekommen hat, kann man sich im Ort bei Unikart, Brigittes Lädle und Bastelecke mit dem passenden Handwerkszeug und Material ausrüsten.



Wer noch das passende Outfit für Frühjahr und Sommer benötigt, ist im Deutschen Hof gut aufgehoben und findet eine große Auswahl an Mode bei Alfred Holzhäuer und den passenden Schuh bei Schuh Sommer dazu.

Für den richtigen Durchblick sorgt Optiker Stanzel und den passenden Schmuck hält Anneliese Kohlhammer im Papillon bereit. Kreative Spezialitäten von Kristina Deeg machen den Osterbraten zu einem kulinarischen Genuss, was man im Foyer der Herzogskelter auch gleich verköstigen kann.

Einen schön gedeckten Ostertisch mit passenden Accessoires gibt es bei Raum & Idee in der Heilbronner Straße und für das passende Grün sorgt das Blumenhaus Münch in der Nachbarschaft. Den Kuchen für die Tafel kann man dann bei der Bäckerei Bürk bestellen.

Der „Eine Welt Laden e. V.“ bietet fair gehandelte Waren aus aller Herren Länder an. Jo Mehl lädt zur Rasentraktor-Rundfahrt ein und Radsport Wagner animiert die Besucher dazu selber „Gas“ zu geben. Wer bei strahlend schönem Wetter für die kommende Saison das passende vierrädrige Gefährt ohne Dach sucht, wird beim Autohaus Blackholm fündig. Und beim Thema Büro und PC kann Joxx!Media weiterhelfen.

„Warum zu Hause kochen, wenn das kulinarische Köstliche liegt so nah?“, meint Evelin Bareither.

Die Gastronomin der Herzogskelter hat zusammen mit ihren Kollegen von Cisterna, La Piazza und Imbiss Weißschuh mit Unterstützung der örtlichen Vereine TSV Güglingen, Türkisch-Islamischer Verein und der Gugga-Flotte der Zabergäunarren den ersten Güglinger „Langen Tisch“ ermöglicht.

Bei Bier, Wein, Wasser, Apfelschorle, Tee, Kaffee und Kuchen lässt sich an dieser langen Tafel gemütlich Weißwurst, Suppe, Pizza und Gegrilltes speisen und dabei mit dem Nachbarn ins Gespräch kommen. Für den Fall aller Regenfälle hat der HGV Güglingen mit einem 30 Meter langen Dach vorgesorgt.

Und natürlich ist auch etwas für die kleinen Gäste geboten. Die Teilnehmer des HGV haben es ermöglicht, dass der „Rote Blitz“ mit allerlei Spiel-, Fahr- und Rutschvergnügen ausgestattet in Güglingen auf der Marktstraße Rast macht. Direkt daneben kann man sich dann auf der Hüpfburg austoben.

Im Foyer der Herzogskelter können sich die Kinder in einen Tiger, Dino oder eine Fee verwandeln lassen, um dann mit den selbstgebastelten Osterkörbchen auf Süßigkeiten-Suche in den teilnehmenden Fachgeschäften zu gehen. Das Erinnerungsfoto für diesen Augenblick gibt es dann an der Hasenwand im Deutschhof vor der Herzogskelter.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen der Osterfeiertage muss der Redaktionsschluss für die RMZ in der kommenden Woche auf Montag, 2. April, 15:00 Uhr vorverlegt werden. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – Spfr. Lauffen II 2:1

In einer schwachen ersten Hälfte fand Güglingen am 25. März nur schwer in die Partie. Die Gäste zogen sich von Beginn an weit zurück und beschränkten sich auf ihr Konterspiel. Gegen diese massive Abwehr tat sich Güglingen lange schwer und erzielte das 1:0 durch Kyrian Ops-taele erst nach einem Fehler der Gäste (19.). Die Führung änderte aber nichts am Spielverlauf und es gab weiterhin kaum Chancen.

Nach dem Seitenwechsel übernahm Lauffen die Initiative und war nun die bessere Mannschaft. Die Gäste erzielten den verdienten Ausgleich (65.) und hatten anschließend weitere Chancen. In dieser kritischen Phase hatte man Glück, dass man kein weiteres Gegentor kassierte. Erst in den letzten fünfzehn Minuten übernahm der TSV wieder die Kontrolle und erzielte das 2:1 durch Mario Sommer (81.). Anschließend vergab man viele gute Möglichkeiten, was sich aber Schluss aber nicht mehr rächen sollte.

Vorschau:

Am Sonntag, den 1. April, ist der TSV Güglingen spielfrei. Erst am 15. April bestreitet man die nächste Partie. Um 13.15 Uhr ist man dann zu Gast bei der Spvgg Frankenbach II. die TSV-Reserve ist spielfrei.

FSV Schwaigern – TSV Güglingen 2:4

Nach rund zwanzig Minuten und zwei Toren durch Robin Kürschner (5.) und Mario Sommer (18.) deutete beim Nachholspiel am 22. März alles auf einen leichten Sieg für den TSV hin. Durch eigene Fehler verursachte man aber einen unnötigen Elfmeter (23.) und brachte die zunächst schwachen Gastgeber wieder ins Spiel. Schwaigern nutzte die Gelegenheit zum Anschlusstreffer und brachte den TSV damit aus dem Konzept. Plötzlich fehlte bei Güglingen die Bewegung im Spielaufbau, weshalb man sich bis zur Pause keine Chancen mehr erarbeiten konnte.

In der zweiten Hälfte lief es zu Beginn nicht besser. Wieder spielte man viele Fehlpässe und agierte viel zu hektisch. Die Folge war der verdiente aber auch vermeidbare Ausgleich für die Gastgeber (61.). Zum Glück zeigte man daraufhin gleich die richtige Reaktion und ging nach einem Tor von Mario Sommer erneut in Führung. Die endgültige Entscheidung hob sich der TSV aber bis zur letzten Minute auf, als Steffen Heideringer das erlösende 4:2 erzielte (90.)

Reserve

FSV Schwaigern – TSV Güglingen 0:2

Beim Tabellenletzten kämpfte die Reserve am 20. März mehr mit den schlechten Platzverhält-

nissen als mit dem Gegner. Zwar dominierte man die erste Hälfte, der entscheidende letzte Pass kam aber oft nicht an. Deshalb führte man nach dem Tor von Steffen Heidinger zur Pause nur mit 1:0. Auch nach dem Seitenwechsel war der Gastgeber nie wirklich gefährlich. Güglingen erzielte durch Daniel Sigloch noch ein Tor und gewann am Ende verdient mit 2:0

Abteilung Frauenfußball

Landesliga – Staffel 1

TSV Güglingen – SV Hegnach 2:2
In einer fairen und am Ende gerechten Punkteteilung endete die Landesligapartie am 25. März zwischen dem TSV Güglingen und dem SV Hegnach mit 2:2.

Nach Uhrumstellung und bei sommerlichen Temperaturen verschlief die Heimelf die ersten 20 Spielminuten. Bereits in der 5. Minute musste man durch einen abgefälschten und dadurch unhaltbaren Torschuss das 0:1 hinnehmen. Über die rechte Seite machte Hegnach weiter Druck auf das Güglinger Tor. Die Zabergäudamen taten sich schwer, Gegner und Ball zu verteidigen. Den eigenen Spielrhythmus fand man nicht. Dann in der 17. Minute nach einem langen Ball in die Schnittstelle der Abwehr das 2:0 für Hegnach. Nun war es aber die Heimelf die sich gute Torchancen erarbeitete. Zu oft scheiterte man am eigenen Unvermögen, der Torlatte oder der aufmerksamen Hegnacher Torhüterin. In der 30. Minute war es Claudia Müller nach Zuspies von Franziska Kühner aus halbrechter Position, die zum 1:2 verkürzte. Nach dem Seitenwechsel hatte Güglingen mehr vom Spiel, drückte spürbar auf den Ausgleichstreffer. Hegnach versuchte durch Konter die erhofften drei Punkte aus Güglingen mitzunehmen. Nach einem Foulspiel an Anja Kranzler in der 80. Minute im gegnerischen Strafraum erzielte Bettina Seyb durch den fälligen Elfmeter den Ausgleich. Weitere gute Möglichkeiten konnten nicht verwertet werden.

Vorschau

Am kommenden Sonntag (1.4.) heißt es beim TSVgg Plattenhardt die bittere 1:0 Niederlage in der Hinrunde auszugleichen, um dann die Heimreise mit 3 wichtigen Punkten anzutreten.

Bezirksliga

TSV Güglingen II – Spfr. Neckarwesth. 0:1
Ein gebrauchter Tag für Güglingen Zweite. Trotz herrlichem Frühlingswetter, einer ausreichenden Anzahl von Spielerinnen taten sie sich gegen 10 Gäste am 25. März sehr schwer, überhaupt einen vernünftigen Spielaufbau zustande zu bringen. Immer wieder scheiterten Angriffsaktionen am entscheidenden letzten Pass bzw. Torschuss. Einzig eine Chance durch Meike Daub, die einen Steilpass erlief, aber an der herauseilenden Torhüterin vorbei den Ball auch am Gehäuse vorbei schob, war zu verzeichnen.

Mit zunehmender Spieldauer wurde Güglingen immer nervöser, die Gäste immer sicherer. So kam was zu befürchten war. Bei einer unglücklichen Abwehraktion fiel der Ball einer Neckarwestheimer Spielerin vor die Füße, die von der Strafraumgrenze den Ball unter die Latte schaufelte. Immerhin waren jetzt noch 15 Minuten Zeit um das Ergebnis zu drehen. Verzweifelt benannten Vanessa Mrkonjic, Bircan Kara und Michelle Kurz jetzt das Neckarwestheimer Tor. Aber heute wollte nichts mehr gelingen. Eine ärgerliche vermeidbare Niederlage muss so schnell wie möglich wieder aus den Köpfen, damit die nächsten Spiele wieder erfolgreicher gestaltet werden. Schiedsrichter Gert Schulz hatte keine Mühe mit der Partie.

Vorschau:

So., 1.4.12, 10.30 Uhr TSV Güglingen II – Spvgg. Frankenbach

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Jungen U12 – FC Kirchhausen 5:5
Zum Abschluss der Saison war wohl die Luft raus. Man konnte gegen die mit nur drei Spielern angetretenen Kirchhausener lediglich einen Punkt holen. Der Tabellenplatz 3 steht dennoch, und somit Beleg dafür, dass genügend Potenzial vorhanden ist. Die nächste Runde wird's zeigen. Es gewannen im Einzel Rembe und Petsche.

TSV Jungen U 18 II – Spfr. Neckarwestheim II 6:0

Zum Saisonende konnten unsere Jungs nochmal deutlich zeigen was sie drauf haben und einen klaren Sieg gegen die Neckarwestheimer einfahren. Platz vier in der Tabelle aber einen einzigen Punkt Abstand zum Tabellenzweiten. Klasse Leistung. Es gewannen im Doppel Hermann/Schmieder und Grasmik/Windolph, in den Einzeln Herman, Schmieder, Grasmik und Windolph.

Meister in der Kreisliga 1 – TSV Jungen U 18 I

Eine schier unglaubliche Runde spielten unsere Jungs der ersten Jugendmannschaft. In zwölf Spielen blieben Sie ungeschlagen und gaben lediglich 9 Sätze an die Gegner ab. Sie dominier-

ten von Anfang an diese Klasse und blieben bis zum letzten Spieltag für alle beteiligten Mannschaften das Maß aller Dinge.

Angesichts dieser Leistung muss man sich natürlich nach oben orientieren und erwarten in der nächsten Saison die Mannschaft ebenso erfolgreich in der Bezirksliga.

Dieser bärenstarke Truppe, mit der wir soviel Spaß hatten wollen wir hier nochmals gratulieren und namentlich nennen: Andreas Kulbarts, Nico Zipperlein, Simon Pfanzer, Simon Kulbarts.

Herren

TSV Güglingen II – TSV Meimsheim III 3:9
Das vorletzte Spiel dieser Runde brachte für unsere zweite Mannschaft wiederum keine Punkte. Die Meimsheimer, nominell stärker, ließen daran keinen Zweifel. Es punkteten im Doppel Kulbarts, Alex./Alonso. In den Einzeln Eren und Kulbarts, Alex.

TSV Güglingen – TSV Ochsenburg 9:5
Mit einem erkämpften Sieg gegen die Ochsenburger endet die Runde für die erste Mannschaft auf Platz 3. Nur ein Zähler zum Tabellenzweiten verdeutlicht die wiedergewonnene Spielstärke. In der Rückrunde gab man lediglich vier Punkte verloren.

Es gewannen im Doppel Scheid/Pfeil, Harrer/Daub sowie Frank, And./Winkler. In den Einzeln Harrer, Scheid, Daub (2) und Winkler (2). (AL)

Positive Rückschau auf TSV-Vereinsjahr

Mitgliederschwund gestoppt – Vorstandsposten vakant

Ein Streifzug durch das vielschichtige Sportangebot, gute Einblicke in die solide Finanzwirtschaft und innovative Gebäudeinstandsetzung, Informationen zur „inneren“ Betriebsabwicklung, leichtes Klagen über die immer noch vakante Position des 2. Vorsitzenden und die Anregung, dem nicht nur demografisch bedingten Mitglieder-Rückgang mit neuen Ideen zu begegnen – das waren die Eckpunkte bei der Jahreshauptversammlung des TSV Güglingen. Schließlich galt es am Ende, einer Reihe von Mitgliedern für ihr Engagement und ihre jahrzehntelange Treue zum Verein mit Ehrennadeln und Urkunden zu danken.

Der 1. Vorsitzende Michael Lang konnte 86 Vereinsmitglieder begrüßen und ging nach der Totenehrung in seinem Bericht auf das breit gefächerte Sportangebot ein, das seit Jahrzehnten im TSV beheimatet ist. Von Frauen- und Mädchenfußball über die Jugendfußballer, die aktiven Kicker, die Fußball-AH, Handball, Karate, Leichtathletik, Schach, Tischtennis und Turnen ist der TSV nach wie vor gut aufgestellt. Rund 100 Übungsleiter und Funktionäre leisten rund 10.000 Ehrenamts-Stunden, damit gut 1.000 Sportlerinnen und Sportler den Breiten- und Leistungssport nach den jeweiligen Neigungen nutzen können.

Die Turnabteilung ist mehr oder weniger die Wiege des Vereins. Vom Eltern-Kind-Turnen über Mädchen- und Bubenturnen, Jazztanz, Step-Aerobic, Frauen- und Seniorengymnastik, Gesundheitssport, Walking, Faustball und Prellball bietet die Turnabteilung das facettenreichste Bewegungsprogramm. Allein 130 Erwachsene und 160 Kinder sind da zu Hause. Beim Jugendfußball kann der TSV zusammen mit dem SV Frauenzimmern in allen Altersbereichen von den Bambinis bis zu den A-Junioren am Mannschafts-Spielbetrieb teilnehmen. Gut 150 Kids sind da beisammen.

Beklagenswert ist für den Vorstand, dass die Kosten für den Verwaltungsaufwand mittlerweile dieselbe Größenordnung wie die Gebäudeunterhaltung erreicht haben. Er empfahl der „hohen Politik“, anstatt in Sonntagsreden das hohe Lied vom Ehrenamt zu singen lieber daran

zu gehen, bürokratische Hemmnisse abzubauen. Nicole Gerking gab Einblicke in die Mitgliederentwicklung. Gegenüber dem Vorjahr hat man bei Saldierung der Ein- und Austritte ein leichtes Plus auf jetzt 1.066 (608 männlich, 458 weiblich, darunter 358 unter 18 Jahre) feststellen können. Insgesamt aber hält der rückläufige Trend an. Man hat mit digitalen Medien genauso Konkurrenz bekommen wie mit Sportstudios. Kassier Peter Fink trug danach ein Zahlenwerk vor, das manchem Mittelständler zur Ehre reichen könnte. Mit einem Volumen von 309.000 € wurde unter anderem eine neue Photovoltaikanlage aufs Sporthallendach gesetzt, Heizung- und Sanitärbereich erneuert und weitere Instandsetzungsarbeiten am Vereinszentrum vorgenommen sowie der Sport- und Trainingsbetrieb finanziert. Unterm Strich blieb ein Plus von runden 10.000 €. Im laufenden Geschäftsjahr sollen 171.000 € bewegt werden. Die Verschuldung für den Hallen-Neubau aus dem Jahre 2004 und die jetzt installierte Solaranlage liegt aktuell bei rund 247.000 €. Die Vereinsleitung ist aber sehr zuversichtlich, in drei bis vier Jahren „schuldenfrei“ vermelden zu können.

Mit dem Dank an die Stadt mit Bauhof, Verwaltung und Gemeinderat, an Unterstützer aus der heimischen Wirtschaft, an alle Übungsleiter, Funktionäre und Mitglieder leitete Michael Lang zu Entlastung und Wahlen über. Der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander spielte in seinem Grußwort den Ball zurück.

„Der TSV trägt den Namen der Stadt gut nach außen. Er ist ein verlässlicher Partner“, stellte Xander in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Die von ihm beantragte Entlastung der kompletten Führungsmannschaft erfolgte einstimmig.

Bei den Wahlen wurden Nicole Gerking (Schriftführerin und Mitgliederverwaltung), Eugen Bamesberger (Wirtschaftsausschuss) und Peter Fink (Kassier) für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Erneut nicht besetzt werden konnte das Amt des 2. Vorsitzenden. Man ist da seit einem Jahr immer noch auf der Suche.

Beim Ausblick auf 2012 wurde gemeldet, dass man neben der Ausrichtung der Gau-Mehrkampfeisterschaften, dem Deutschland-Pokal der Prellball-Jugend und dem Tischtennis-Bezirkstag auch noch „Herbergsvater“ für französische Feuerwehrleute ist. Die kommen in Bus-Stärke und werden im Vereinszentrum Quartier nehmen.

Verdiente und langjährige Mitglieder geehrt

7 ehrenamtlich tätige Stützen und 30 langjährige Vereinsmitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung des TSV Göglingen geehrt. Turngau-Präsident Joachim Klotz nahm die Verbandsehrungen vor, TSV-Vorstand Michael Lang würdigte die Mitglieder, die dem Verein seit mindestens 25 Jahren die Treue halten bzw. in ihren Funktionen seit Jahren besondere Leistungen erbringen.



Joachim Klotz verband die Auszeichnungen mit intensiver Werbung für das 150-jährige Bestehen des Turngaues Heilbronn und die Ausrichtung des Landesturnfestes in der Neckar-Metropole. Im Namen des Württembergischen Landessportbundes überreichte er Inge Hirschmann (Frauenvertreterin im TSV) die WLSB-Ehrendnadel in Bronze.

Scarlett Konz erhielt als stellvertretende Jugendleiterin im Turnen die Bronze-Ehrendnadel des Schwäbischen Turnerbundes. Petra Konz, Carolin Langer, Vesna Mächtlen (alle Übungsleiterinnen Mädchenturnen) Daniel Kräter (Übungsleiter und Jugendleiter Turnen) und Ewald Hutzenlaub (Prellball-Abteilungsleiter) wurden mit der Bronze-Ehrendnadel des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Jochen Baar, Nina Baumann, Stefanie Kölle, Ulrike

Conz, Giuseppe Dalfino, Sabina Dalfino, Denis Kurz, Marion Müller, Nicole Pfeifle und Jürgen Seebold mit der Silbernen Ehrendnadel des TSV Göglingen geehrt.

Die goldene TSV-Ehrendnadel für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Christa Beierle, Irene Böckle, Ralf Bscheiden, Wolfgang Bscheiden, Eberhard Conz, Uwe Conz, Dorothea Eichhorn, Angela Kolb, Käthe Kühnle, Bernhard Lakotta, Werner Pfanzer, Sven Schmid, Rainer Schmidt, Bernhard Schuler, Joachim Seyb, Waltraud Suchanek, Anni Wagner und Hartmut Wagner überreicht.

„Gold“ gab es auch für Petra Konz, Carolin Langer und Elke Seyb in Anerkennung ihres Einsatzes als Übungsleiterinnen in der Turnabteilung. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Ehrenmitglied Manfred Thurner in den „Club 50“ aufgenommen.

nahm in der 68. Minute die Verantwortung auf sich und konnte einen Foulelfmeter sicher verwandeln.

Um den Lohn der 3 Punkte brachte man sich mit einer unnötigen Einzelaktion die in der 82. Minute zum 4:4-Endstand führte. So gilt es die gute Leistung beim nächsten Spiel nach Ostern mit hinüber zu nehmen.

Die 2. Garnitur verlor mit 1:6-Toren gegen Bonfeld. Das Ehrentor erzielte A. Özuglu.

Vorschau: Am Sonntag, dem 15.04., gastiert der TSV Niederhofen in Frauenzimmern. Es spielen beide Mannschaften. Beginn wie gewohnt um 13.15 Uhr und 15.00 Uhr.

Abteilung Tischtennis

TGV Eintracht Beilstein IV – SVF-Jungen I

0:6

Zum Saisonende konnte man nochmals einen klaren Erfolg feiern und damit einen hervorragenden dritten Platz in der Bezirksklasse belegen, nur knapp hinter einem Aufstiegsplatz aber 8 Punkte vor dem Tabellenvierten.

Den Schlussstrich unter eine starke Saison zogen Sebastian/Thorsten und Louis/Alexander im Doppel, sowie jeder auch 1x im Einzel.

TSV Untergruppenbach II – SVF-Jungen II 5:5

Versöhnlicher Abschluss auch beim zweiten Jungenteam, das von personellen Engpässen geplagt eine schwierige Saison zu bewältigen hatte, am Ende aber mit Platz 8 den Klassenerhalt noch sichern konnte.

Die letzten Zähler holten Kevin/André im Doppel, sowie André 2x, Kevin und Yannick je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren I – SC Oberes Zabergäu 9:4

Dem Meister gelang es Revanche zu nehmen für die einzige Hinrundenniederlage. Den klaren Erfolg sicherten Eckert/Rügner und Gross/Neubauer im Doppel, sowie D. Gross 2x, F. Eckert, C. Rügner, P. Hegenbart, A. Neubauer und S. Richeimer je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – SV Massenbachhausen III 9:4

Gelungener Abschluss auch für das zweite Herrenteam, das eine ausgeglichene Saison spielte und am Ende auf einem guten 5. Platz im Mittelfeld der Tabelle rangiert.

Den letzten Saisonsieg holten Kiesel/Kiesel und Zipperle/J. Walger im Doppel, sowie S. Kiesel und B. Zipperle je 2x, J.-M. Waler, J. Staiger und J. Walger je 1x in den Einzeln.

Spfr. Neckarwestheim III – SVF-Herren III 1:9

Nach einer phänomenalen Rückrunde mit sieben Siegen und nur einem Unentschieden konnte man im Schlusspurt noch den zweiten Tabellenplatz erobern und hat damit Chancen, evtl. als Nachrücker den Aufstieg in die C-Klasse zu schaffen.

Den abschließenden Kanter Sieg holten Höneise/Mann, Jennert/Mayer und Stadler/Blum im Doppel, sowie S. Jennert 2x, T. Höneise, A. Mann, P. Mayer und D. Blum je 1x in den Einzeln.

TSB Horkheim V – SVF-Herren IV 9:5

Das Team der „Hobbyspieler“ zeigte eine am eigenen Anspruch gemessene starke Saison, in dem man u. a. die Nachbargemeinden Cleeborn und Stockheim hinter sich ließ und sich am Ende auf einem guten 6. Platz wiederfand. Die letzten Punkte der Saison holten Deubler/Combé im Doppel, sowie M. Walthart 2x, B. Deubler und B. Combé je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 14.04., 17:30 Uhr:

FC Kirchhausen III – SVF-Herren I

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 29. März

19:00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Göglingen – SGM Meimsheim

Samstag, 31. März

14:45 Uhr Jugendfußball
SGM-C-Junioren – FV Union Böckingen I
16:15 Uhr Mädchenfußball
SGM-B-Juniorinnen – TSV Talheim
16:15 Uhr Jugendfußball
SGM-A-Junioren – SGM Böckingen

Sonntag, 1. April

9.00 Uhr Schach (A-Klasse)
TSG Öhringen III – SG Meimsheim-Göglingen II
10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
TSV Göglingen II – SpVgg Frankenbach
11:00 Uhr Frauenfußball Landesliga
TSVgg Plattenhardt – TSV Göglingen I

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SG Frauenzimmern/Haberschlacht – SV Bonfeld 4:4

In einem torreichen und gutem Kreisligaspiel musste sich die SG gerade aufgrund einer guten Leistung mit einem Unentschieden zufriedengeben. Nach nur 5 Minuten konnte K. Würtz unsere Farben in Führung bringen, ehe man nur 3 Minuten später den Ausgleich kassierte. Gleich in der 10. Minute erhöhte K. Würtz auf 2:1. Mit einem sehenswerten, direkt verwandelten, Freistoß gelang C. Auderer in der 34. Minute das 3:1, das nur eine Minute gehalten wurde, denn prompt schossen die Bonfelder den Anschlusstreffer.

Nach genau einer Stunde wieder der Ausgleich durch einen abgefälschten Schuss. C. Würtz

GSV Eibensbach 1882 e. V.



AH-Fußball

AH Freundschaftsspiel

Die AH Eibensbach trägt ihr erstes Freundschaftsspiel auf Rasen aus. Der SSV Klingenberg empfängt uns am Gründonnerstag (05.04.2012). Spielbeginn ist um 19.30 Uhr in Klingenberg.

Wir treffen uns um 18.15 Uhr an der Gaststätte Flügelauf in Eibensbach, um gemeinsam zu fahren. Viel Erfolg! J.H.

Abteilung Fußball

SC Oberes Zabergäu – GSV Eibensbach 4:0

In einer einseitigen Partie konnte der GSV kaum Akzenten setzen. Eine hohe Fehlerquote auf Eibensbacher Seite machte es dem SC zudem einfach, mit einem sicheren und auch in dieser Höhe verdienten Sieg vom Platz zu gehen. Nach einer 3-Tore Führung zur Halbzeit, gelang der Heimelf ein weiterer Treffer im 2. Durchgang.

Reserve

SC Oberes Zabergäu – GSV Eibensbach 8:0

Die GSV-Reserve konnte nicht an die gute Leistung der vergangenen Woche anknüpfen und muss sich so deutlich mit 8 Gegentreffern geschlagen geben.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 1. April, ist der GSV beim TV Hausen zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Hausen.

Abteilung Jugend

A-Jugend:

Samstag, 31.03.2012, um 16.15 Uhr in Stetten SG Stetten-Kleingartach – SGM Cleebronn

C-Jugend:

Samstag, 31.03.2012, um 16.15 Uhr in Abstatt SC Ilsfeld – SGM Cleebronn

D-Jugend:

Samstag, 31.03.2012, um 13.15 Uhr in Cleebronn, SGM Cleebronn – SGM Dürrenzimmern I

Berichte und Ergebnisse vom letzten Wochenende 24. + 25.03.2012

A-Jugend:

SGM Cleebronn – SGM Eisesheim 3:2
Ein Spiel mit vielen vergebenen Torchancen. So kam die SGM Eisesheim immer wieder unnötig ins Spiel. Das schnelle 1:0 konnte Eisesheim bis zur Pause ausgleichen.

Ein verschossener Elfmeter verunsicherte die SGM noch zusätzlich und Eisesheim konnte sogar das 1:2 erzielen.

Nach einem Foul im Strafraum verwandelte Chris den fälligen Elfmeter zum 2:2. Nach einer klasse Vorarbeit von Felix vollendete Robin zum 3:2-Siegtreffer in einem nervenaufreibenden Spiel. Mit einer einigermaßen Chancenverwertung wäre uns das alles erspart geblieben. Tore: Chris (2), Robin

B-Jugend:

SGM Cleebronn – SGM Eisesheim 3:0
Bei wunderschönem Frühlingswetter ein ansprechendes Spiel von beiden Seiten, wobei die SGM Cleebronn mehr vom Spiel hatte und auch die besseren Torchancen. Eine Steigerung zum ersten Spiel war erkennbar und auch einige gute Spielansätze. Wenn wir auf diesem Weg weiter arbeiten wird es eine gute Saison. Tore: Erkan, Sebastian (2)

Sportschützenverein
Güglingen

Rundenwettkämpfe

Mit 10 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1075 Ringe – SSV Leingarten 1065 Ringe

Einzelergebnisse: Udo Sommer 369, Wolfgang Balz 358, Harald Reinhard 348, Antonio Sanchez 344, Uwe Reinhard 331. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

Samstag, dem 31.04.2012

A-Jugend TSV – Spvgg Möckmühl 16.15 Uhr

Sonntag, dem 01.04.2012

Reserve SV Bonfeld – TSV 13.15 Uhr

Aktive SV Bonfeld – TSV 15.00 Uhr

Montag, dem 02.04.2012

Ausschusssitzung um 20 Uhr im Sportheim. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abteilung Turnen

ZUMBA-Kurs und Bauch-Beine-Po

Aus organisatorischen Gründen und wegen den Osterferien geht der Zumba-Kurs und Bauch-Beine-Po erst wieder am 16.04.2012 weiter. Die genauen Kursdaten werden wir noch bekanntgeben.

Tennisclub Blau-Weiß
Güglingen

Winterrunde ist vorbei und unser Platzaufbau beginnt!

Alle Verbandsspiele in der Winterrunde sind abgeschlossen und es gibt Erfreuliches zu melden: Die Herren 1 schafften mit einem Superdurchmarsch (alle 7 Spiele wurden gewonnen) den Aufstieg aus der Bezirksstaffel!! Herzlichen Glückwunsch dazu.

Die Damen und die Herren 40-2 konnten ihre Klasse halten, nur die Herren 40-1 mussten sich ungewohnterweise geschlagen geben und steigen in der Winterrunde ab.

Damit wir im Sommer wieder neuen Mutes durchstarten können, geht es an den Platzaufbau, und zwar treffen sich alle Freiwilligen am Samstag um 9.00 Uhr auf der Anlage. Natürlich hoffen wir wieder auf zahlreiches Erscheinen, damit die Arbeiten zügig voran gehen.



TürkGücü Eibensbach

TürkGücü Eibensbach – TSV Cleebronn 3:2

In einem unterhaltsamen Spiel, gingen die Gäste früh in Führung, konnten diese aber nicht lange behaupten. In der 22. Spielminute egalisierte Eser Halatci die Gästeführung per Kopf. Danach war die Heimelf druckvoller und der Führung näher.

Diese gelang aber erst kurz nach der Pause, als Orhan Demirel nach einem Freistoß wieder mit dem Kopf zur Stelle war.

Danach brachte man die Gäste wieder ins Spiel, und hatte Glück als Ünal Koc einen Elfmeter abwehren konnte. Das war wieder ein Weckruf

und man erhöhte den Druck, und erzielte in der Folge das 3:1 durch Mahmut Sen. In der Folge wurden einige Chancen ausgelassen und mit dem Schlusspfiff kassierte man wiederum den Anschlusstreffer durch einen Foulelfmeter. Ein verdienter Sieg, der bei konsequenter Chancenauswertung auch hätte höher ausfallen können.

TürkGücü Eibensbach Res. – TSV Cleebronn Res. 4:0

Den Torreigen an diesem Tage eröffnete Turgut Ter, mit einem schönen Treffer. Auf 2:0 erhöhte Korkmaz Koc, per Elfmeter kurz vor der Pause. Auch nach der Pause war unsere Elf spielbestimmend und erhöhte durch Fatih Ars und wiederum Korkmaz Koc auf 4:0. Was auch den Endstand an diesem Tage bedeutete.

Vorschau: Am Sonntag, dem 1. April, ist unsere Elf zu Gast beim Spitzenreiter TGV Dürrenzimmern. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Das Spiel der Reserven beginnt bereits um 13.15 Uhr.

Motor-Touristik-Freunde
Pfaffenhofen

MTF – Hauptversammlung

Am Freitag, dem 30.03.2012, findet um 20 Uhr unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr
Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienst

Leistungsabzeichen

Am Dienstag, dem 03.04.2012, ist um 20.00 Uhr Übung für das Leistungsabzeichen im Gerätehaus Güglingen.

Gesangverein Liederkranz
Pfaffenhofen e. V.

Konzert in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Am Sonntag, dem 15. April 2012, um 18.30 Uhr veranstaltet das Männervokalensemble „ORNAMENT“ in der Lambertuskirche Pfaffenhofen ein Benefizkonzert.

Das stimmungswaltige Männervokalensemble aus Minsk/Weißrussland versteht sich ausgezeichnet darauf, kraftvolle russische Volkslieder, russische geistliche Musik, Negro-Spirituals, Jazz und deutsches Liedgut zu intonieren.

Die 6 jungen Männer sind Absolventen der staatlichen weißrussischen Musikakademie in Minsk und Solisten des Chors der Staatlichen Philharmonie.

www.ornamentgroup.org

Der Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen und die Deutsch-Russisch-Ukrainischen Gesellschaft Eppingen e.V. (DRUG Eppingen e.V.) laden hiermit ganz herzlich alle Freunde des mehrstimmigen Gesangs zu einem Konzert der besonderen Art ein!

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Der Erlös des Konzerts kommt unter anderem dem Kinderzentrum für Onkologie in Minsk zugute.

Gesangsverein Liederkränz Weiler



Frühschoppen

www.lk-weiler.de

Die Vorstände der Weilermer Vereine laden herzlich ein – zum gemeinsamen Frühschoppen am Sonntag, 1. April 2012, ab 10.00 Uhr im Schneckenstüble des Sängersheims in Weiler. Ab April ist an jedem ersten Sonntag im Monat das Schneckenstüble zum Frühschoppen geöffnet. Terminänderungen sind möglich; Bitte die Bekanntmachungen im Amtsblatt beachten. Der Dorffestverein, der Kleintierzuchtverein und der Liederkränz freuen sich auf viele Gäste.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Mitsingen beim Mozart-Requiem

Ende des Jahres führen der Madrigalchor Voller und der Chor intakt aus Stuttgart-Mühlhausen gemeinsam das bekannte „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Für das geplante Projekt lädt Carl Burger, Dirigent des Madrigalchors, interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitmachen ein. „Auch wer momentan nicht Mitglied eines Chores ist oder anderswo aktiv singt, darf uns gern unterstützen“, wirbt er. Denn das Stück erfordert einen starken Chor, um richtig gut zu klingen.

„Es ist absolut einmalig, dieses Requiem einmal miterlebt zu haben. Die Chance bekommt man höchst selten“, betont er.

Das Werk ist, neben dem Chor, mit vier Vokalsolisten besetzt. Den Orchesterpart übernimmt die „Camerata Juvenalis“ unter der Gesamtleitung von Carl Burger.

Die Aufführungen sind am 25. November in der Wallfahrtskirche Sankt Barbara in Stuttgart-Hofen und am 1. Dezember in der Stadtkirche Schwaigern, die durch ihre brillante Akustik einen besonderen Hörgenuss verspricht. Wer Interesse hat, kann sich bei Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes unter 07046/6144 melden. (keb)



Musikverein Güglingen e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Sonntag, 15. April 2012, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Frauenzimmern.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 10. April 2012 bei unserem ersten Vorsitzenden Artur Müller Bruchsal Str. 35 in 75031 Eppingen abgegeben werden.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung vom 24.03.2012

Am 24. März 2012 hatte unser Verein 101 Mitglieder, von diesen waren 28 anwesend und 23 stimmberechtigt.

Sonja Lechner berichtet über das Frosch- und Schneckenfest sowie über unser 25-jähriges Jubiläum. Außerdem erläutert Sie die Spielgemeinschaft FC mit SFB-Böckingen, wie dies zustande kam und wie es weitergeht.

Es lag ein Antrag über Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und Beitragspflicht für Rentner vor. Eine Diskussion führte zur Abstimmung: Beitragserhebung: Ja oder Nein. Ergebnis: eine Beitragserhebung wurde mehrheitlich beschlossen. Die Abstimmung für die Beitragspflicht für Rentner: Die Beitragspflicht wurde auch hier mehrheitlich beschlossen.

Somit wurden die Jahresbeitragsätze ab 1. Januar 2013 auf:

Passiv Familie 25,00 €, Passiv 1 Person 20,00 € Aktiv Familie 20,00 €, Aktiv 1 Person 15,00 € festgelegt.

Eine Satzungsänderung, wie vom Finanzamt verlangt, wurde auch mehrheitlich beschlossen. Zur Wahl standen der 1. Kassier Elke Scharrer und 1. Schriftführer Gudrun Kraus. Beide wurden einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Streuobstwiesen

Wichtige Ergänzung zur diesjährigen Vortragsreihe:

Am Freitag, dem 30.03.2012, findet ein zusätzlicher Vortrag über den „Streuobstverein Zabergäu“ im Blankenhornsaal der Herzogskelter in Güglingen um 19:30 Uhr statt.

Herr Stotz wird im ersten Teil des Abends über den Verein und seine Hintergründe referieren. Dies beinhaltet, einerseits über eine ökologische Zertifizierung die Natur und die Nachhaltigkeit von Streuobstflächen zu fördern, andererseits über einen erhöhten Auszahlungspreis für das Streuobst sowie landwirtschaftliche Fördergelder die finanzielle Attraktivität für den Bewirtschafter zu erhöhen.

Im zweiten Teil wird Frau Till aus Botenheim – ebenfalls Mitglied des Vereins – mit Bildern über Streuobstwiesen deren verschiedene Ausprägung und Bedeutung für unsere Kulturlandschaft erläutern. Alle Mitglieder des Vereins und natürlich auch alle Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.eu

Jahreshauptversammlung

Der Partnerschaftsverein Partner in Europa e. V. lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am 20. April um 19.30 Uhr in die Herzogskelter ein. Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen

6. Wahlen
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge können bei Irene Gutbrod bis zum 11. April gestellt werden.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Wir tanzen wieder

Zum nächsten Übungsabend treffen sich die Trachtenfrauen der Güglinger LandFrauen am 3. April, um 20.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek. Wer Lust hat, einmal vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen.

Christiana Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung April

Die erste Woche im April ist die Osterwoche und unsere Seniorenwanderung würde auf den Gründonnerstag fallen. Wir wollen unsere Wanderung deshalb um eine Woche verschieben und am Donnerstag, dem 12. April 2012, durchführen. Wir treffen uns um 13:30 Uhr an der Mediothek in Güglingen und um 13:45 Uhr am Parkplatz beim Sängersheim in Weiler. Geplant sind eine ca. 2 stündige Wanderung und eine Schlusseinkehr im Gasthaus „Grauer“ in Weiler.

Gauwanderung 2012

Der Schwäbische Albverein e. V. Stromberg Gau lädt am Sonntag, 1. April 2012, unter dem Thema „Historisch – Moderne Schatzsuche“ zur diesjährigen Gauwanderung nach Ensingen ein. Beginn ist um 10:00 Uhr „Altes Bahnhofle“ Panoramastr. 96 in Ensingen, dort ist auch das Ziel und eine Schlusseinkehr vorgesehen. Bei einer Wegelänge von ca. 10 km sind 3 1/2 Stunden Wanderzeit geplant.

Die interessierten Wanderfreunde der OG Güglingen, auch Gäste sind herzlich willkommen, treffen sich um 9:15 Uhr an der Mediothek in Güglingen.

Heinz Rieger

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Aprilstammtisch „300 Jahre Schmieden in Schwaben“

Für Mittwoch, 04.04.2012, 19.30 Uhr lädt der Zabergäuverein Mitglieder und Freunde ins Gasthaus „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern herzlich ein. Fritz Baumann, Seniorchef des traditionsreichen Familienunternehmens „Hammerschmiede Baumann“ wird unter dem oben genannten Titel aus seiner eindrucksvollen Berufstätigkeit berichten. sz

Dorffestverein Weiler e. V.



Frühschoppen

Die Vorstände der Weilermer Vereine laden herzlich ein – zum gemeinsamen Frühschoppen am Sonntag, 01.04.2012, ab 10.00 Uhr im Schneckenstüble des Sängersheims in Weiler.

Ab April ist an jedem ersten Sonntag im Monat das Schneckenstüble zum Frühschoppen geöffnet. Terminänderungen möglich, bitte die Bekanntmachungen im Amtsblatt beachten.

Der Liederkränz, der Kleintierzüchterverein und der Dorffestverein freuen sich auf viele Gäste.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungchar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungchar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15:00 – 16:30 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjungchar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 17:00 – 18:30 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

's Penthouse

immer 14-täglich samstags ab 18:00 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

In der Zeit bis zu den Sommerferien stehen euch viele Samstage bevor – wir haben die Rettung für jeden, an dem du alleine mit deinen Chips daheim vor der Klotze sitzt -> komm ins **PENTHAUS**. Hier die Termine: 21. April/12. Mai/26. Mai/07. Juli/21. Juli

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag,

31. März 2012, um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14, Bistro. Wer hat Lust, unsere Gruppe mit seiner Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor oder auch Bass) zu verstärken und einfach einmal reinzuschnuppern? Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



Termin noch im März

... am 30.3., 20 Uhr Hauskreis mit Bernd Stöck vom Gospelforum, Stuttgart.

Sonstige Öffnungszeiten:

montags, mittwochs und freitags 14.30 bis 18.00 Uhr (mittwochs zusätzlich 10 Uhr Frühstück)

Montag: Basteln mit Maren und Petra

Mittwoch: Frühstück und Zeit für Gespräche, nachmittags offener Betrieb

Freitag: Spielenachmittag

Auch unsere Second-Hand-Kleiderspenden-Boutique ist bestens sortiert.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Vorschau:

2. Oster-Ferienwoche geschlossen!

Unser Spendenkonto: Nr. 203144, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000

„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, Vers 40)

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



EineWelt – der Laden beim PalmMarkt

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „EineWelt – der Laden“ in Güglingen, Marktstr. 4, freuen

sich, Besucher, Neugierige und Kaufinteressenten am Sonntag beim Palm Markt von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr begrüßen zu dürfen. Alle unsere Ware ist fair gehandelt, d. h. die Hersteller aus vielen Teilen der Welt erhalten einen angemessenen Lohn für ihre Arbeit und arbeiten unter menschenwürdigen Umständen. Trotzdem werden Sie wahrscheinlich von den z. T. niedrigen Preisen überrascht sein. Machen Sie sich ein Bild von unserem Angebot, das neben (Oster-) Geschenken, Lebensmitteln, Kaffee, Tee, Süßigkeiten auch Musikinstrumente, Schals uvm. beinhaltet.

Bereits um 13.00 Uhr wird der Cleebonner Künstler Walter Stroh anwesend sein, um seine Reliefs und Skulpturen zu erläutern. Wir sehen Ihrem Besuch mit Freude entgegen und würden Ihnen gerne eine Tasse Kaffee, Espresso oder Tee zum Probieren anbieten!

Jugendclub Weiler



Einladung zur „Hasenparty“

Am Samstag, 31. März, findet unser erster Clubabend statt. Los geht es ab 20.30 Uhr mit dem passenden Motto kurz vor Ostern: „Hasenparty“. Lasst euch überraschen!

Weitere Clubabende finden immer am letzten Samstag des Monats statt.

Auf euer Kommen freuen sich die Partyhopper Andi und Markus

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Wir suchen dich

Du hast Spaß am Tanzen und Lust auf Auftritte in tollen Kostümen?

Dann bist du bei uns genau richtig!



In diesen Tagen beginnt das Training für die nächste Kampagne. Zur Verstärkung unser Gardes nehmen wir weitere Mädchen und liebend gerne auch Jungs auf.

Küken (4 – 7 Jahre) Training freitags 17 – 18 Uhr in der alten Schule in Frauenzimmern, spielerische Vermittlung von Rhythmus und Körperhaltung für die ersten Tanzschritte.

Fraggles (8 – 10 Jahre) donnerstags in der alten Schule Frauenzimmern von 17:30 – 19:30 Uhr, Stehspagat, Grätschsprung und Bodenrad kommen in dieser Garde mit dazu.

Zabergäufunken (11 – 15 Jahre) montags 17:30 – 19:30 Uhr im Kindergarten in Eibensbach, das Marschtraining wird perfektioniert.

Dancing Diamonds (ab 15 ...) montags 19:45 bis 21:45 Uhr im Kindergarten in Eibensbach, in unserer Elitegruppe geht ohne Spagat nichts mehr, zur Belohnung gibt es phantasievolle Showtänze.

Fire & Ice (ab 18 ...) donnerstags 19:30 – 21:30 Uhr in der Eibensbacher Halle, in der Showtanzgruppe werden zum jeweiligen Motto der Kampagne anspruchsvolle Showtänze einstudiert.

Grufties (Gruppe fitter Teenies) donnerstags 20 – 21:30 Uhr in der Sporthalle Frauenzimmern, auch die Grufties bringen bei jeder Kampagne einen neuen Tanz auf die Bühne.

Männerballett (ab 18 ...) montags 19:30 – 21 Uhr im Backhäusle von Eibensbach, gutgelaunte Kerle die mit humorvollen Tänzen ihr Publikum zum Kochen bringen.

Konnten wir dein Interesse wecken? Dann nimm bitte Kontakt mit uns auf, unser engagiertes Trainerteam freut sich auf dich!

Weitere Informationen zu unseren einzelnen Gardes gibt es bei Gerda Binder, Telefon 07135/2380 oder über unser Kontaktmail info@zng1984.de

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Jugendprobe

Am Dienstag, 03.04.2012, findet von 18 – 20 Uhr eine Jugendprobe im Musikerheim statt. Kommt bitte alle pünktlich und zahlreich, es werden die Musikstücke fürs Frühjahrskonzert geprobt.

Musikproben

Trotz Osterferien finden am 04.04. und 11.04.2012 Musikproben von 19 – 21 Uhr im Leonbronner Bürgerhaus statt.

Fischerei-Verein Zaberfeld



Backfischtag am 6. April

„Selber kochen mal vergessen – auf nach Zaberfeld zum Fische essen!“ Unter diesem Motto gibt es wieder frische Forellen – geräuchert, gebacken oder im Bierteig, Seelachsfilet, Lachs- und Heringsweck, Kartoffelsalat, Pommes, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Bier vom Fass, Weine aus der Region und alkoholfreie Getränke. Karfreitag ab 11.00 Uhr am Vereinsgelände Muttersbach.

Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden in freier Natur oder in unserem Festzelt an unserer Teichanlage Muttersbach in Zaberfeld. (Zufahrt beschildert) Wir freuen uns über Ihren Besuch!

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Innenstadt heute – Innenstadt morgen



Nein, das sind nicht Fotos eines bestimmten Berliner Stadtteils. Schauen Sie genau hin, im BLOG der <http://buengerunion.twoday.net>. Das ist eine Fotocollage Güglinger Innenstadt-Impressionen anno 2012. So soll und kann es nicht weiter gehen. Die Bürgerunion setzt sich aktiv für eine lebenswerte Innenstadt ein. Lesen Sie in unserem Blog Berichte zu den aktuellen Themen: modelhafte Energieversorgung Wüstenrot EMW, Schulstandort Güglingen, Stadtbahn-

Diskussion im Kreistag, Verkehrsinfrastruktur der Region, Chancen für Schlecker ...

Damit auch Sie aktiv mitgestalten können, laden wir Sie zu unserem Informations- und Diskussionsabend herzlich ein am Donnerstag, dem 12. April, um 20 Uhr im Ochsenaal in Frauenzimmern. Als Referent für den Abend konnte ein erfahrener Citymanager einer Mittelstadt gewonnen werden. Folgender Ablauf ist geplant:

- Kurze Einführung in die Problemstellung „Innenstadt heute – Innenstadt morgen“
 - Referent: Citymanagement in einer Kleinstadt, Rahmenbedingungen und Chancen
 - Offene Diskussion mit den Anwesenden, den Vereinen und Initiativen
 - Erwartungen an die Fraktionen des Gemeinderates und die Stadtverwaltung
- Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Interesse und Ihre Anregungen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Ausstellung Islam und muslimisches Leben

Immer öfter wird Integration durch eine funktionierende Verantwortungsgemeinschaft definiert, in welcher es gelingt Menschen mit Migrationshintergrund dauerhaft in die Gesellschaft zu integrieren und diese damit vorbelastungslos zu bereichern.

Voraussetzung dafür ist Offenheit und Interesse für den anderen. Oft behindert eine mangelnde Aufklärung und Unwissen einen erfolgreichen

Integrationsprozess und Vorurteile stehen diesem im Wege. Daran knüpft die Ausstellung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg „Islam und muslimisches Leben“ an, die am 30. März um 14 Uhr in der Eppinger Mevlana Moschee (Ölmühlstr. 6) von der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch und Oberbürgermeister Klaus Holaschke eröffnet wird.

„Diese Ausstellung ermöglicht es, vor Ort eine weitere Brücke der Integration zu schlagen und so das Zusammenleben von Menschen verschiedener Glaubensrichtungen in Baden-Württemberg zu verbessern“, betont die Landtagsabgeordnete, die selbst Mitglied im Ausschuss für Integration ist. Sie ruft alle Interessierten dazu auf, sich diese hervorragende Informationsmöglichkeit nicht entgehen zu lassen.

Die von 31. März bis 11. Mai täglich zu sehende Ausstellung liefert auf mehreren Thementafeln einen Einblick in die Weltreligion Islam. Sie erklärt die religiösen Grundlagen des Glaubens und informiert über die Glaubenspraxis. Ziel der Ausstellung ist eine erfolgreiche bildliche Darstellung der Vielfalt des muslimischen Lebens in Deutschland und der Welt.

„Bei uns leben heute circa vier Millionen Muslime. Vielen von ihnen haben mit Vorbehalten im Alltag zu kämpfen.

Diese gilt es nachhaltig zu vermeiden oder miteinander aufzuklären. Nur dann kann eine erfolgreiche Integration gelingen“, so Gurr-Hirsch.



Weinprobe in Nordheim

Am Freitag, dem 13. April, lädt die Junge Union Lauffen-Zabergäu zum gemütlichen Beisammensein zu Müllers Weingut im Auerberg in Nordheim.

Um 19:30 Uhr starten wir mit einer Kellerführung und einer Sektprobe in den Abend und lassen es uns bei einer Weinprobe und einem Vesper gut gehen.

Anmeldung bis 2. April erforderlich.

Nähere Infos gibt's unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheim über Cleeborn Frühjahrskonzert

Samstag, 31. März 2012, um 17.00 Uhr mit Gesangs-Stipendiaten für Bayreuth von der Musikhochschule Stuttgart

Werke aus Klassik und Romantik

Eintrittsspende: 12 €

Anmeldung: Freiherr von Lamezan

Telefon/Fax 07135/14154 und Abendkasse